

betriebsanleitung manual d'istruzione manuale di istruzioni manuale di istruzioni

RADIO-NAVIGATION 300MP3



SEAT
auto emoción

Betriebsanleitung

NAVIGATIONSSYSTEM 300 MP3





SEAT **Radio-Card** 

Model-Name

Serial-No.

Code-No.

 Please attach serial and code numbers



Achtung!
**Bitte die "Radio-Karte" ausschneiden und an einem
sicheren Ort außerhalb des Fahrzeugs verwahren!**
**Bei Verlust der "Radio-Karte" mit der Code-Nr. des Radios
wenden Sie sich bitte an die offizielle SEAT-Werkstatt.**



Inhaltsverzeichnis

Über dieses Heft	2	Ein- und Ausschalten des iPod®	27
		Bedienung des iPod® über das Sound-System	27
Kurzanleitung	3		
Bedienungselemente	3	USB-Anschluss*	30
Ein- und Ausschalten	5	Anschluss eines Memory-Sticks / MP3-Players	30
Menüs bedienen	7	Zugelassene Speichermodule und Radiogeräte	32
System-, Klang- und Lautstärkeinstellungen	8	Wiedergabe von Musikdateien mit dem Radiogerät	34
Radio / CD- und CD-Wechsler / MP3-CDs	11	Navigation	37
Radio	11	Allgemeine Übersicht	37
CD und CD-Wechsler	16	Zielführung vorbereiten	40
MP3-CDs	18	Zielspeicher	48
		Weitere Einstellungen	51
Wichtige Informationen zur Bedienung der CD-Spieler	21	Zielführung	53
Vorsichtsmaßnahmen bei Laser-Geräten	21	Stichwortverzeichnis	60
Tipps zum CD-Betrieb	21		
Tipps zum Reinigen von CDs	22		
Anschluss des Apple-iPod*	23		
Allgemeine Hinweise	23		
Anschluss für den iPod® von Apple	25		

Über dieses Heft

Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen und Warnungen zum Umgang mit dem Radio-Navigationssystem. Weitere wichtige Informationen, die Sie zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Mitfahrer wissen sollten, befinden sich in den anderen Heften Ihres Bordbuchs.

Stellen Sie sicher, dass sich das komplette Bordbuch immer im Fahrzeug befindet. Das gilt ganz besonders, wenn Sie das Fahrzeug an andere verleihen oder es verkaufen.

Dieses Heft beschreibt den **Ausstattungsumfang** des Fahrzeugs zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige der hier beschriebenen Ausstattungen setzen erst zu einem späteren Zeitpunkt ein oder sind nur in bestimmten Märkten erhältlich.

Die **Abbildungen** können im Detail von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind als Prinzipdarstellungen zu verstehen.

Richtungsangaben beziehen sich auf die Fahrtrichtung, sofern es nicht anders angegeben ist.

Einige Abschnitte in diesem Handbuch gelten nicht für alle Fahrzeuge. In diesem Fall ist zu Beginn des Abschnitts der **Geltungsbereich** angegeben, z. B. „Gilt für Fahrzeuge: mit CD-Wechsler“.

- Ⓢ Eingetragene Warenzeichen sind mit einem Ⓢ gekennzeichnet. Ein Fehlen dieses Zeichens ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.
- ▶ Der Abschnitt geht auf der nächsten Seite weiter.
- Kennzeichnet das **Ende eines Abschnitts**.



Vorsicht!

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.



Umwelthinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.



Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen. ■



ACHTUNG!

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.

Kurzanleitung

Bedienungselemente

Diese Übersicht soll helfen, sich schnell mit den Bedienungselementen vertraut zu machen.

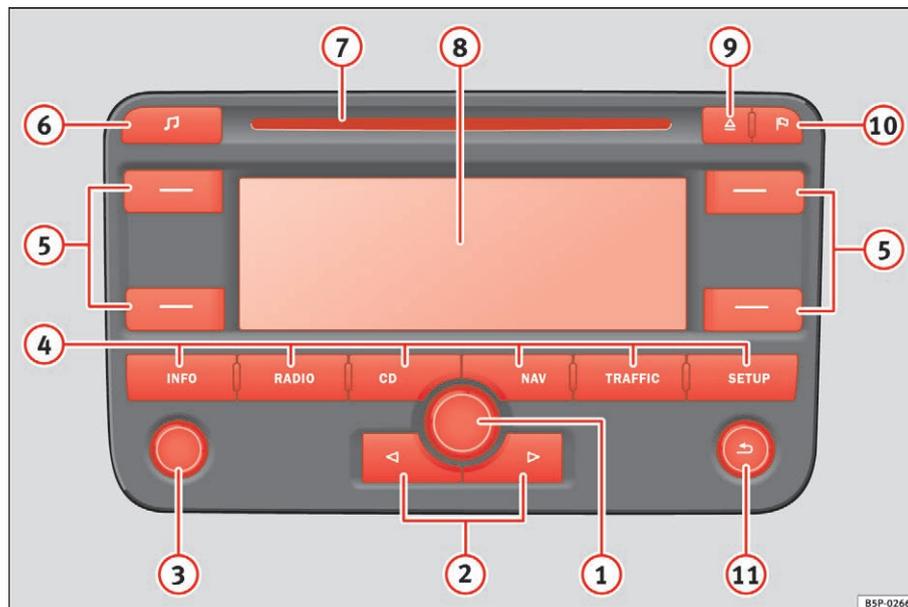


Abb. 1 Bedienungs-Übersicht

- ① Mit dem Menüknopf können Sie Eingaben in den Bildschirmmenüs vornehmen. Drehen wählt eine Funktion oder ein Unter-



menü oder stellt einen Wert ein. Durch drücken, bestätigen Sie die Wahl

- 2   Rückwärts/Vorwärts-Tasten, wirken auf die jeweils *aktive* Audioquelle.
 - kurz drücken: **Radio-Betrieb:** Senderwechsel; **CD-Betrieb:** Titelwechsel („track“)
 - lange drücken: **Radio-Betrieb:** Manuelle Senderwahl; **CD-Betrieb:** Schneller Vor- bzw. Rücklauf
- 3 Ein-/Ausschalter (drücken) und Lautstärkeregler (drehen). Der Lautstärkeregler wirkt sich auf die jeweils aktive Audioquelle aus. Ein eingblendeter Balken und ein Zahlenwert zeigen den Lautstärkepegel an. Bei „0“ ist das Gerät stumm geschaltet. Mit dem Lautstärkeregler kann auch die Lautstärke eines Telefongesprächs oder einer Navigationsdurchsage geregelt werden.
- 4 Hauptmenütasten
 - **INFO** Wiederholt während einer Zielführung die letzte Sprachmeldung und zeigt das aktuelle Reiseziel, die aktuelle Position (Adresse) und Geoposition an.
 - **RADIO** schaltet den Radiobetrieb ein. 11
 - **CD** schaltet den CD-Betrieb ein. 16
 - **NAV** schaltet zur Navigation um. 37
 - **TRAFFIC** zeigt Verkehrsmeldungen des aktuellen TMC-Senders (**Traffic-Message-Channels**) an ⇒ Seite 54, „Dynamische Zielführung mit TMC (Traffic-Message-Channel)“. Über die Funktionstaste **ROUTENOPT.** können Sie direkt zu den „Routenoptionen“ schalten, um z. B. die Einstellungen für die Routenberechnung zu ändern ⇒ Seite 45, „Routenoptionen“. Während einer Zielführung können Sie über **SPERRUNG** einen vorausliegenden Streckenabschnitt manuell sperren, bzw. mit **SPERRG. AUS** die eingegebene Sperrung aufheben ⇒ Seite 58, „Streckenabschnitte sperren und Routeninformationen abfragen“.

– **SETUP** ermöglicht Einstellungen zum gewählten Bereich, zum Display (Funktionstasten: **HELLIGKEIT**) und **DISPLAY AUS**) und Systemeinstellungen ⇒ Seite 15, „Einstellungen im Radiobetrieb (SETUP)“ und ⇒ Seite 51, „Einstellungen zur Navigation (SETUP)“.

- 5 Funktionstasten neben dem Bildschirm. Die Funktion wird in der jeweiligen Ecke des Displays angezeigt. Eckige Klammern bedeuten, dass die Funktion momentan nicht verfügbar ist (z. B. **LÖSCHEN**), wenn nichts zu löschen ist).
- 6  ⇒ Seite 9, „Klang, Klangschwerpunkt und Lautstärken“.
- 7 Schacht für eine Audio- oder Navigations-CD.
- 8 Bildschirm/Display, Einstellungen in ⇒ Seite 8, „Systemeinstellungen“.
- 9  CD - Auswurf Taste. Wenn Sie eine ausgeschobene CD nicht entnehmen, wird diese nach 10 Sekunden automatisch wieder eingezogen.
- 10  Fähnchenziel setzen. Wenn Sie diese Taste drücken, merkt sich das Gerät die aktuelle Fahrzeugposition ⇒ Seite 48, „Reiseziel, Zwischenziel, Fähnchenziel oder Standort ablegen oder auswählen“.
- 11  Zurück zum nächsten übergeordneten Menüpunkt, zur letzten Einstellung, bis hin zum Hauptmenü eines über die Bereichstasten angewählten Menüs.



ACHTUNG!

Stellen Sie Lautstärken so ein, dass Sie akustische Signale von außen, wie z. B. Sondersignale von Feuerwehr, Rettungswagen oder Polizei, noch gut hören können.



Vorsicht!

- Der Bildschirm ist kein Touch-Screen. Drücken Sie nicht auf seine Oberfläche. Der Bildschirm kann mit einem weichen Tuch und ggf. mit Alkohol ▶

gereinigt werden. Verwenden Sie zum Reinigen keine Lösungsmittel wie Benzin oder Terpentin, da diese das Material angreifen.

- Die Dreh-Druckknöpfe haben Sollbruchstellen, um das Verletzungsrisiko zu verringern. Drücken Sie deshalb nicht stark auf die Knöpfe, um Beschädigungen zu vermeiden. Für die Bedienung des Gerätes reicht ein leichter Tastendruck aus.



Hinweis

Je nach Modellausführung besteht die Möglichkeit, dass die Abbildungen dieses Handbuchs nicht mit denen der Ausstattung übereinstimmen ■

Ein- und Ausschalten

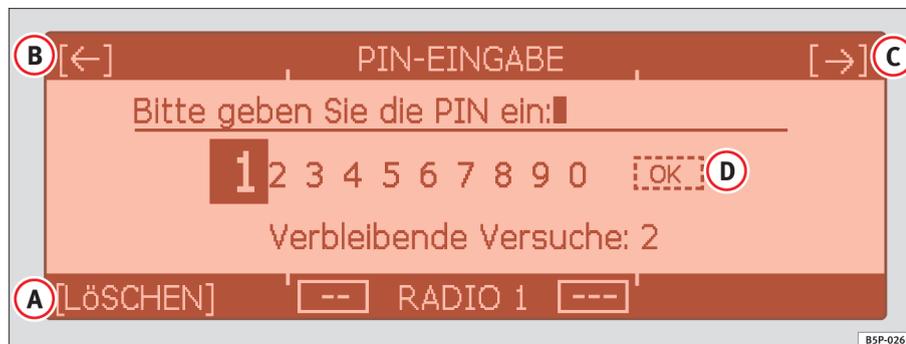


Abb. 2 PIN-Code eingeben

Ein-/ Ausschalten

- Drücken Sie den Ein-/Ausschalter ⇒ Seite 3, Abb. 1 ③.

PIN eingeben

- Erscheint nach dem Einschalten die Anzeige **PIN-EINGABE** ⇒ Abb. 2, muss die Code-Nummer eingegeben werden. Sie finden die Code-Nummer auf der Geräte-Karte.

- Wählen Sie durch Drehen des Menüknopfes ⇒ Seite 3, Abb. 1 ① eine Ziffer aus und übernehmen Sie sie durch Drücken des Menüknopfes in die Eingabezeile.
- Fehlerhafte Eingaben können Sie mit den Funktionstasten „Zurück“ ⇒ Abb. 2 ② und „Vor“ ③ und mit **LÖSCHEN** ④ korrigieren.

- Nach Eingabe der vierstelligen Code-Nummer ist **OK**  im Display aktiviert. Stimmt die angezeigte Code-Nummer mit der auf der Geräte-Karte überein, bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken des Menüknopfes.

Nach dem Einschalten wird die zuletzt eingestellte Audioquelle wiedergegeben. Schalten Sie die Zündung aus, wird das Gerät mit ausgeschaltet. Sie können das Gerät bei ausgeschalteter Zündung wieder einschalten. Nach einer Stunde wird es automatisch ausgeschaltet, um die Fahrzeugbatterie zu schonen.

Liegt im CD-Schacht keine CD, kann nach Eingabe der Code-Nummer und Drücken von  folgender Hinweis erscheinen: **Legen Sie bitte die Navigations-CD ein.**

Möchten Sie die Navigation jetzt nicht nutzen, können Sie trotzdem eine andere Audioquelle per Tastendruck wählen, ohne der Aufforderung zu folgen.

Geräte-Karte

Die Code-Nummer ist zusammen mit der Serien-Nummer auf einer Geräte-Karte aufgedruckt, die Sie vorne im Bordbuch finden.

Die Geräte-Karte ist unbedingt sicher – keinesfalls im Fahrzeug – aufzubewahren. Erst dadurch wird das Radio-Navigationssystem für Diebe wirklich unbrauchbar!



Hinweis

Nach zweimaliger falscher Eingabe der Code-Nummer ist das Gerät für eine Stunde gesperrt (Anzeige: **System ist gesperrt**). Danach kann die Code-Nummer erneut eingegeben werden. Das Gerät muss während dieser Wartezeit eingeschaltet bleiben. ■

Menüs bedienen

Fast alle Funktionen sind über den Menüknopf erreichbar und einstellbar.



Abb. 3 Beispielmenü

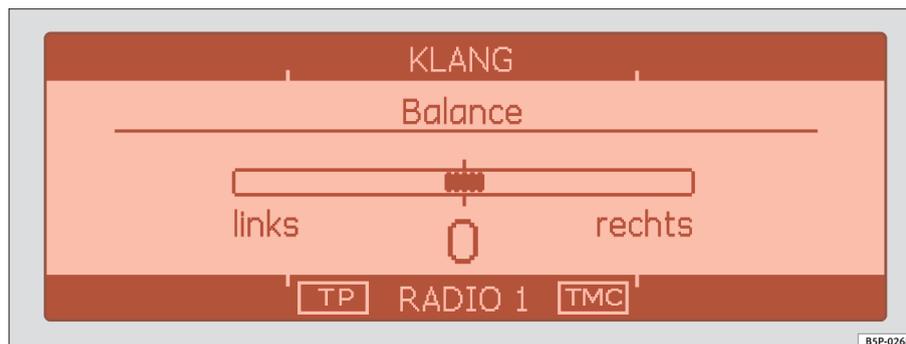


Abb. 4 Werte einstellen

Zur Ansicht des hier als Beispiel gezeigten Menüs der Klangeinstellungen drücken Sie die Taste  ⇒ Seite 3, Abb. 1 .



Einen Menüpunkt markieren

- Drehen Sie an dem Menüknopf, bis der gewünschte Menüpunkt durch die Ober- und Unterstrich hervorgehoben ist ⇒ Seite 7, Abb. 3 **A**.

Einen Menüpunkt wählen

- Markieren Sie den gewünschten Menüpunkt und drücken Sie dann auf den Menüknopf.

Einen markierten Menüpunkt ein- oder ausschalten

- Haben Sie einen Menüeintrag markiert, hinter dem das Symbol ▼ angezeigt wird, öffnet sich nach Druck auf den Menüknopf ein Kästchen, wo Sie durch erneutes Drehen und Drücken des Menüknopfes die gewünschte Einstellung auswählen.

Einen Wert einstellen

- Drehen Sie an dem Menüknopf, bis der gewünschte Wert eingestellt ist ⇒ Seite 7, Abb. 4.
- Drücken Sie den Menüknopf, um den eingestellten Wert zu bestätigen.

Der senkrechte Balken („Scrollbalken“) ⇒ Seite 7, Abb. 3 **B** zeigt an, dass weitere Menüpunkte sichtbar werden, wenn man die Markierung ganz nach unten bewegt.

Menüpunkte in eckigen Klammern bedeuten, dass diese Funktion momentan nicht verfügbar ist (z. B. **[Fader]** ⇒ Seite 7, Abb. 3 bei Fahrzeugen ohne hintere Lautsprecher).

Ein Eintrag mit einem ▷ öffnet ein weiteres Untermenü ⇒ Seite 10, Abb. 6.

Ein ▶ neben einem Eintrag, zeigt die derzeit gewählte Einstellung (z. B. den derzeit gespielten Sender) an ⇒ Seite 12, Abb. 8.

Manche Funktionen können nur ein- oder ausgeschaltet werden. Ein gefülltes Kästchen hinter dem Eintrag bedeutet, dass die Funktion eingeschaltet ist, ein „leeres“ Kästchen, dass sie ausgeschaltet ist. Zum Ein- oder Ausschalten von Funktionen drücken Sie den Menüknopf.

Um vorgenommene Eingaben oder eine angezeigte Auswahl (markiert durch Ober- und Unterstrichen) zu bestätigen, drücken Sie den Menüknopf.

Näheres zur Einstellung von ⇒ Seite 9, „Klang, Klangschwerpunkt und Lautstärken“. ■

System-, Klang- und Lautstärkeinstellungen

Systemeinstellungen

In den Systemeinstellungen können Sie die Menüsprache, Maßeinheit und Uhrzeit einstellen und das Gerät auf Werkeinstellungen zurücksetzen.

Drücken Sie aus jedem beliebigen Menü zunächst auf die Taste **[SETUP]** und dann auf die Funktionstaste **[SYSTEM]**.

Displayeinstellungen in den SETUP - Menüs:

In alle SETUP-Menüs können Sie über folgende Funktionstasten, Einstellungen zum Display vornehmen:

[HELLIGKEIT] – Öffnet ein Menü zur Einstellung der Display-Helligkeit.

[DISPLAY AUS] – Zum Ausschalten des Displays. Zum Einschalten wieder die Funktionstaste oder eine beliebige Gerätetaste drücken. ▶

Einstellmöglichkeiten in den Systemeinstellungen:¹⁾

Menüsprache – Wählen Sie eine Menüsprache für die Anzeigen und akustischen Mitteilungen aus einer Liste aus.

Maßeinheit – Legen Sie fest, ob Entfernungen in Meilen oder Kilometern angezeigt werden.

¹⁾ Einige Einstellungen können zu bestimmten Zeitpunkten nicht verfügbar sein

Zeiteinstellung – Zur manuellen Zeiteinstellung (im Normalfall wird die im Fahrzeug gespeicherte Zeit vom Gerät übernommen).

Werkseinstellungen – Markieren Sie in einer Liste die Werkseinstellungen, die Sie auf Auslieferungsstand des Gerätes zurücksetzen möchten. Betätigen Sie den Eintrag **Zurücksetzen** und bestätigen Sie nochmals Ihre Wahl. Beachten Sie, dass alle in diesem Bereich gespeicherten Informationen beim Zurücksetzen verloren gehen. ■

Klang, Klangschwerpunkt und Lautstärken

Sie können den Klangcharakter und die Lautstärke verschiedener Quellen individuell anpassen.



Abb. 5 Hauptmenü Klang



Abb. 6 Lautstärkeeinstellungen

- Drücken Sie die Taste  ⇒ Seite 3, Abb. 1 .

Einstellmöglichkeiten im Hauptmenü Klang:

Balance – Klangschwerpunkt links / rechts einstellen.

Fader²⁾ – Klangschwerpunkt vorne / hinten einstellen.

Höhen, Mitten³⁾ und **Bässe** – Klangfarbe einstellen.

Lautstärkeeinstellungen – hier können Sie für verschiedene Audioquellen individuelle Lautstärkeanpassungen vornehmen können.

Lautstärkeeinstellungen

Verkehrsdurchsage – Mindestlautstärke für Verkehrsfunk-Durchsagen.

Navigations-Lautstärke – Hier können Sie die Lautstärke für Fahrempfehlungen der Navigation einstellen. Außerdem können Sie festlegen, ob die Lautstärke anderer Audioquellen (z. B. Radio) stark, mittel oder schwach abgesenkt werden soll.

²⁾ nur bei Fahrzeugen mit Lautsprechern hinten

³⁾ Je nach Sonderausstattung

Telefonlautstärke – Mindestlautstärke für Telefongespräche. Während eines Telefongesprächs können Sie die Lautstärke mit dem Lautstärkeregler anpassen.

Einschalllautstärke – Legt eine Mindestlautstärke nach dem Einschalten fest.

GALA – Stellt die Empfindlichkeit der geschwindigkeitsabhängigen Lautstärke-Anpassung. Je höher die Fahrgeschwindigkeit desto größer sind die Geräusche im Innenraum. Dieses System erhöht daher automatisch die Lautstärke. Je weiter Sie den Regler nach rechts einstellen, desto stärker wird die Lautstärke angehoben. ■

Radio / CD- und CD-Wechsler / MP3-CDs

Radio

Bildschirmdarstellung im Menü Radio



Abb. 7 Hauptmenü Radio

- A** Belegung der vier Funktionstasten ⇒ Seite 3, Abb. 1 **5**:
- **SPEICHER** – Schaltet von der Senderliste ⇒ Seite 12 zur Speicherliste ⇒ Seite 14 und zurück. Wird **SPEICHER** nicht schwarz hinterlegt dargestellt, ist die Funktion Speicherliste aktiv.
 - **BAND** – Frequenzbandwechsel zwischen AM und FM ⇒ Seite 12.
 - **MANUELL** – Senderfrequenz manuell einstellen ⇒ Seite 12.
 - **SCAN** – Sendersuchlauf starten / anhalten.
- B** Anzeige für Radiobetrieb und Frequenzband
- C** Anzeige des aktuellen Senders ⇒ Seite 13, „Sendernamen verändern“

- D** **TP** (TP=Traffic Programm) zeigt an, dass der aktuelle Sender ein Verkehrsfunksender ist. Andernfalls erscheinen Striche. Der durchgezogene Rahmen um **TP** zeigt an, dass die TP-Funktion eingeschaltet ist, andernfalls wird der Rahmen gestrichelt dargestellt. TP-Funktion ein-/ ausschalten ⇒ Seite 15, „Einstellungen im Radiobetrieb (SETUP)“.
- E** Aktueller Sender
- F** **TMC** zeigt an, dass der aktuelle Sender ein TMC-Sender (Traffic-Message-Channel) ist. Andernfalls erscheinen Striche. Das Gerät wird im Hintergrund mit TMC-Meldungen versorgt. Die TMC-Meldungen sind über die Taste **TRAFFIC** abrufbar und werden für eine dynamische Zielführung benötigt ⇒ Seite 54. ■

Senderliste

Empfangsstarke Sender werden automatisch in einer Senderliste gespeichert.



Abb. 8 Senderliste

Einen Sender aus der Senderliste auswählen

- Drücken Sie die Taste **[RADIO]**, um das Hauptmenü Radio aufzurufen ⇒ Seite 11, Abb. 7.
- Drehen Sie am Menüknopf, um in die Liste der automatisch gespeicherten Sender zu wechseln ⇒ Abb. 8.
- Drehen Sie an dem Menüknopf ⇒ Seite 3, Abb. 1 **3**, bis der gewünschte Sender durch Ober- und Unterstrich hervorgehoben ist ⇒ Abb. 8.
- Drücken Sie den Menüknopf, um den Sender auszuwählen. Der Sender wird wiedergegeben. Sie können mit den Tasten **[◀]** und **[▶]** zu den anderen Sendern wechseln. Die Senderliste wird dabei automatisch aktualisiert.

Sendersuchlauf

- Drücken Sie die Funktionstaste **[SCAN]**. Die Sender aus der Senderliste werden der Reihe nach für ca. 5 Sekunden angepielt.
- Drücken Sie **[SCAN]** erneut, um den Sendersuchlauf zu stoppen.

Zwischen FM und AM umschalten

- Drücken Sie die Funktionstaste **[BAND]**.
- Drehen Sie an dem Menüknopf, um **FM** oder **AM** zu markieren und drücken Sie zur Bestätigung den Menüknopf.

Einen Sender manuell auswählen

- Drücken Sie die Funktionstaste **[MANUELL]**.



- Drehen Sie an dem Menüknopf, um die Frequenz des gewünschten Senders einzustellen.

Gesamte Senderliste aktualisieren

- Die Senderliste wird nach dem Ausschalten des Gerätes automatisch aktualisiert. Sie können die Senderliste aber auch im laufenden Betrieb aktualisieren.
- Drehen Sie dazu in der Senderliste den Menüknopf nach rechts, bis der oberste Eintrag **Senderliste aktualisieren** markiert ist.
- Drücken Sie den Menüknopf. Es erscheint die Meldung: **Die Senderliste wird aktualisiert**
- Um die Aktualisierung vorzeitig abzubrechen, drücken Sie den Menüknopf.

In der Senderliste wird der derzeit gespielte Sender durch ► angezeigt.

Sender die regelmäßig Verkehrsdurchsagen senden, sind durch **TP** (Traffic Programm) gekennzeichnet ⇒ Seite 15, „Verkehrsfunk-Funktion TP (Traffic Programm)“. Sender die zusätzlich noch TMC-Meldungen ausstrahlen (Traffic-Message-Channel), sind zusätzlich durch **TMC** gekennzeichnet. Ist der aktuelle Sender ein TMC-Sender, wird das Gerät im Hintergrund mit TMC-Meldungen versorgt. Die TMC-Meldungen sind über die Taste **TRAFFIC** abrufbar und werden für eine dynamische Zielführung benötigt ⇒ Seite 54.

Sendernamen verändern

Bei RDS-fähigen Sendern wird Ihnen bei ausreichend gutem Empfang statt der Frequenz der Sendername angezeigt. Verschiebt ein Sender zusätzliche Informationen über die RDS-Funktion, während z. B. gerade die Senderliste aktualisiert wird, kann es passieren, dass der Name des Senders danach nicht korrekt angezeigt wird. Sie können dann den Sendernamen verändern. Wählen Sie hierzu den entsprechenden Sender aus. Warten Sie, bis im

Display der richtige Name angezeigt wird und drücken Sie dann auf den Menüknopf. Der Sender ist nun unter diesem Namen gespeichert.



Hinweis

- Ist die Funktionstaste **SPEICHER** schwarz hinterlegt, befinden Sie sich in der Speicherliste ⇒ Seite 14, Abb. 9. Es können nur Sender aus der Speicherliste ausgewählt werden. Drücken Sie einmal auf die Funktionstaste **SPEICHER**, um die Funktion „Speicherliste“ zu verlassen.
- Das Gerät schaltet nach 5 Sekunden ohne Bedienung automatisch von der Ansicht der Senderliste zurück in das Radio-Hauptmenü. Drehen Sie an dem Menüknopf, um die Senderliste erneut anzuzeigen. ■

Speicherliste

In der Speicherliste können Sender von Ihnen manuell gespeichert und abgerufen.



Abb. 9 Speicherliste

Einen Sender speichern

- Schalten Sie mit der Taste **RADIO** in das Hauptmenü Radio.
- Wählen Sie mit **◀** und **▶** oder aus der Senderliste ⇒ Seite 12 den Sender aus, den Sie speichern möchten.
- Drücken Sie einmal die Funktionstaste **SPEICHER**, um die Speicherliste aufzurufen, (Anzeige: **SPEICHER** ist schwarz hinterlegt ⇒ Abb. 9).
- Wählen Sie den oberen Menüeintrag **Sender ... speichern**. Anstelle der Punkte wird der aktuell gehörte Sender angezeigt.

- Drehen Sie an dem Menüknopf, um einen freien Speicherplatz auszuwählen oder einen gespeicherten Sender zu ersetzen. Drücken Sie direkt auf den Menüknopf, wird Ihnen ein Speicherplatz vorgeschlagen.
- Bestätigen Sie die Ihnen angezeigte Position durch Druck auf den Menüknopf.

Einen Sender aus der Speicherliste auswählen

- Drücken Sie die Funktionstaste **SPEICHER** (Anzeige: **SPEICHER** ist schwarz hinterlegt ⇒ Abb. 9). Die Speicherliste erscheint.
- Drehen Sie an dem Menüknopf, bis der gewünschte Sender markiert ist. ▶

- Drücken Sie den Menüknopf. Der Sender wird wiedergegeben. Sie können mit den Tasten  und  zu den anderen Sendern in der Speicherliste wechseln.

Speicherliste löschen

- Drücken Sie nacheinander die Tasten  und .
- Wählen Sie den Menüpunkt **Speicherliste löschen**.
- Drücken Sie bei der Abfrage **Liste wirklich löschen?** den Menüknopf erneut. Zum Löschen verschieben Sie das Symbol  mit dem Menüknopf nach links auf **JA** zum Abbrechen nach rechts auf **Nein**.

Haben Sie einen Sender in der Speicherliste gespeichert oder einen Sender aus der Speicherliste ausgewählt, schaltet das Gerät nach 5 Sekunden scheinbar zurück ins Radio-Hauptmenü. Sie befinden sich aber weiterhin im Menü „Speicherliste“. Der Eintrag **SPEICHER** ist weiterhin schwarz hinterlegt und es können mit  und  nur Sender, die bereits in der Speicherliste gespeichert sind, ausgewählt werden. Um einen weiteren neuen Sender auszuwählen und in der Speicherliste zu speichern, müssen Sie mit den Funktionstasten  in die Senderliste wechseln oder über  oder  einen anderen Sender wählen.

Im Bereich FM können 18 Sender gespeichert werden, im Bereich AM 12 Sender.



Hinweis

Das Menü „Speicherliste“, wird Ihnen durch den schwarz hinterlegten Eintrag **SPEICHER** angezeigt. Es können nur Sender aus der Speicherliste ausgewählt werden. Drücken Sie die Funktionstaste , um das Menü zu verlassen. ■

Einstellungen im Radiobetrieb (SETUP)

- Schalten Sie mit der Taste  in das Hauptmenü Radio.
- Drücken Sie die Funktionstaste .
- Schalten Sie durch Drücken, Drehen und erneutes Drücken des Menüknopfes die Funktion **Verkehrsfunk, ein** oder **aus**.
- Wählen Sie **Speicherliste löschen**, wenn Sie die Liste der gespeicherten Radiosender löschen möchten ⇒ Seite 14.

Verkehrsfunk-Funktion TP (Traffic Programm)

Ist die TP-Funktion eingeschaltet und ein Verkehrsfunksender ausgewählt, so werden Ihnen Verkehrsdurchsagen dieses Senders in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt. Am Ende der Durchsage schaltet das Gerät automatisch in den letzten Betriebszustand.

Bietet der aktuelle Radiosender keinen eigenen Verkehrsfunk an (z. B. Deutschlandradio), unterstützt aber **EON (Enhanced Other Network)**, so werden Verkehrsdurchsagen eines korrespondierenden Verkehrsfunksenders (z. B. MDR-SAN), bei eingeschalteter TP-Funktion, ebenfalls in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt. Das Radio schaltet für die Dauer der Verkehrsdurchsage auf den Verkehrsfunksender um.

In der Statuszeile des Displays wird Ihnen eine Verkehrsdurchsage durch **Verkehrsdurchsage** angezeigt.

Wollen Sie die Einspielung einer Verkehrsdurchsage unterbrechen, drücken Sie auf den Menüknopf (Anzeige im Display:  **abbrechen**). Die TP-Funktion bleibt trotzdem in Bereitschaft (Anzeige: **TP** mit durchgezogenem Rahmen) und eine folgende Verkehrsdurchsage, wird wieder in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt.

Wählen Sie bei eingeschalteter TP-Funktion einen Sender ohne TP-Funktion aus, oder ist beim Einschalten der TP-Funktion kein Verkehrsfunksender ausgewählt, ertönt ein kurzer Warnton. Anstelle von TP ⇒ Seite 11, Abb. 7 ▶

Ⓓ werden nur noch zwei Striche im Rahmen angezeigt. Die TP-Funktion bleibt aber eingeschaltet. Wechseln Sie jetzt zu einer anderen Audioquelle (z. B. CD-Betrieb), schaltet das Gerät im Hintergrund automatisch zu einem

TP-Sender um und Verkehrsdurchsagen dieses Senders werden wieder in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt.

Ist im Radiobetrieb der aktuelle Verkehrsfunksender nicht mehr empfangbar, wird automatisch der nächste Verkehrsfunksender gesucht. ■

CD und CD-Wechsler

Bildschirmdarstellung im Menü CD

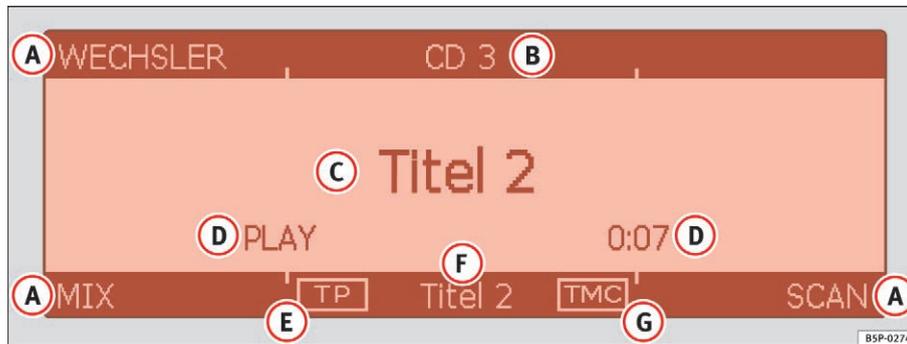


Abb. 10 Hauptmenü CD, zweite CD Ⓑ eines angeschlossenen CD-Wechslers Ⓐ wird abgespielt.

- Ⓐ Beschriftung der Funktionstasten ⇒ Seite 3, Abb. 1 Ⓟ
- **CD-Wechsler**: Umschalten auf den angeschlossenen CD-Wechsler. Bei Fahrzeugen ohne CD-Wechsler ist diese Funktion nicht vorhanden.
 - **MIX**: Zufallswiedergabe starten ⇒ Seite 17, „Audio-CD wiedergeben“.
 - **SCAN**: Titelsuchlauf starten ⇒ Seite 17, „Audio-CD wiedergeben“.

- Ⓑ Anzeige für CD-Betrieb, wenn ein CD-Wechsler angeschlossen ist. Ebenso wird die Nummer der aktuellen CD angezeigt.
- Ⓒ Anzeige des aktuellen Titels (**Titel 6**).
- Ⓓ Laufzeit-Anzeige
- Ⓔ Anzeige, dass der eingestellte Radiosender ein Verkehrsfunksender ist. ▶

- F** Anzeige des aktuellen Titels.
- G** Anzeige, dass der eingestellte Radiosender ein TMC-Sender (Traffic-Message-Channel) ist. Das Gerät wird im Hintergrund mit TMC-Meldungen versorgt. Die TMC-Meldungen sind über die Taste **TRAFFIC** abrufbar und werden für eine dynamische Zielführung benötigt
⇒ Seite 54.

ACHTUNG!

Beachten Sie die Hinweise und Warnungen zum CD-Betrieb: ⇒ Seite 21 .

Hinweis

Kopiergeschützte CDs und selbstgebrannte CD-R und CD-RW werden unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt wiedergegeben. ■

Audio-CD wiedergeben

Audio-CD wiedergeben

- Drücken Sie die Taste ⇒ **Seite 3, Abb. 1** **CD**. Ist eine Audio-CD eingelegt, wird der zuletzt gehörte CD-Titel wiedergegeben, andernfalls sehen Sie kurz die Meldung **CD nicht vorhanden**.
- Legen Sie eine Audio-CD ein. Die Wiedergabe startet automatisch.

Vorherigen bzw. nächsten Titel abspielen

- Tippen Sie die Taste  bzw.  kurz an.

Schneller Rücklauf bzw. Vorlauf

- Halten Sie die Taste  bzw.  gedrückt.

Zufallswiedergabe (**MIX**-Funktion) starten

- Drücken Sie **MIX**. Es werden die Titel der CD in einer nach dem Zufallsprinzip festgelegten Reihenfolge abgespielt. Zum Ausschalten drücken Sie erneut **MIX**.

Titelsuchlauf (**SCAN**-Funktion) starten

- Drücken Sie **SCAN**. Alle Titel der aktuellen CD werden für 10 Sekunden angespielt. Um den aktuelle angespielten Titel auszuwählen, drücken Sie erneut **SCAN**.

CD auswerfen

- Drücken Sie  ⇒ **Seite 3, Abb. 1** **10**.

Kann das Gerät eine eingelegte CD nicht lesen, wird dies im Display durch den Hinweis **CD-Fehler** angezeigt.

Audio-CD und Navigation

Sie können auch während Sie sich vom Gerät zu einem Ziel führen lassen, Audio-CDs über das interne CD-Laufwerk wiedergeben ⇒ Seite 59, „Zielführung ohne Navigations-CD“

ACHTUNG!

Beachten Sie die Hinweise und Warnungen zum CD-Betrieb: ⇒ Seite 21 .

Hinweis

- Auf schlechten Straßen und bei heftigen Vibrationen können Wiedergabesprünge auftreten. Schalten Sie hier die CD-Wiedergabe aus.
- Kopiergeschützte CD und selbstgebrannte CD-R und CD-RW werden unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt wiedergegeben. ■

MP3-CD

Hinweise zu MP3

Anforderungen an die MP3-CD

- Die CD muss dem Standard ISO 9660 entsprechen.
- Der Name des Künstlers, des Albums und des Titels des wiedergegebenen Stückes können angezeigt werden, wenn diese Informationen als ID3-Tag vorhanden sind (Version ID3v1 oder ID3v2, max. 4kb Länge). Die Anzeige von Name, Album und Künstler ist jeweils auf 32 Zeichen begrenzt. Ist kein ID3-Tag vorhanden, wird der Dateiname angezeigt (max. 32 Zeichen).
- Abspiellisten werden nicht unterstützt.

MP3-Formate

- Das Gerät unterstützt die MP3-Formate MPEG1, MPEG2 und MPEG2.5 Layer 3.
- Bitrate: 32, 40, 48, 56, 64, 80, 96, 112, 128, 160, 192, 224, 256 oder 320 kbit/s (fest oder variabel).
- Abtastrate: 32, 44,1 oder 48 kHz.

Bei Dateien mit variabler Bitrate kann die Anzeige der Spielzeit ungenau sein.

! ACHTUNG!

Beachten Sie die Hinweise und Warnungen zum CD-Betrieb: ⇒ Seite 21, „Wichtige Informationen zur Bedienung der CD-Spieler“ . ■

MP3-CD wiedergeben

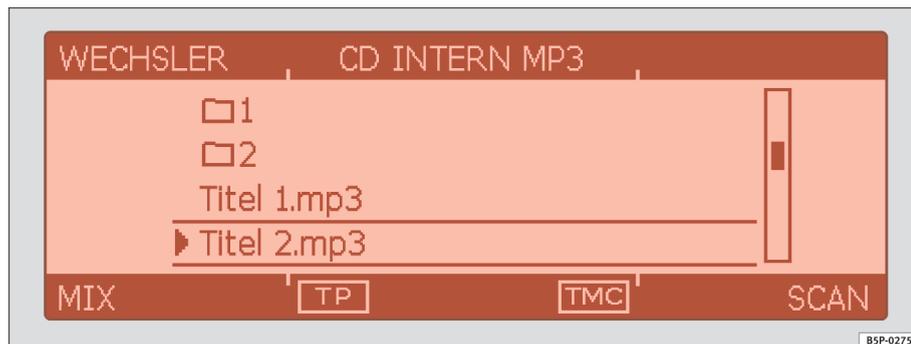


Abb. 11 Darstellung von Verzeichnissen und MP3-Dateien im Display

Wiedergabe starten

- Legen Sie eine MP3-CD ein. Die Wiedergabe startet automatisch. Wird die zuletzt abgespielte CD wieder eingelegt, startet die Wiedergabe an der zuletzt unterbrochenen Stelle.
- Der aktuell gespielte Titel wird angezeigt.

Vorherigen bzw. nächsten Titel abspielen

- Tippen Sie die Taste  bzw.  kurz an.

Schneller Rücklauf bzw. Vorlauf

- Halten Sie die Taste  bzw.  gedrückt.

Unterverzeichnis bzw. Hauptverzeichnis aufrufen

- Um in das übergeordnete Verzeichnis zu wechseln, drehen Sie an dem Menüknopf oder betätigen einmal die Taste .
- Um in das jeweils übergeordnete Verzeichnis bzw. das Hauptverzeichnis zu gelangen, drücken Sie entsprechend oft die Taste  oder wählen in den angezeigten Unterverzeichnissen jeweils den Eintrag **Zurück** aus.

Alle Titel einer MP3-CD wiedergeben

- Wählen Sie im Hauptverzeichnis mit dem Menüknopf den Eintrag **Alles Wiederholen** aus.
- Drücken Sie den Menüknopf. Im Kasten rechts neben dem Eintrag erscheint ein Punkt. Es werden alle Titel der CD gespielt.

Alle Titel eines Verzeichnisses wiedergeben

- Wählen Sie das entsprechende Verzeichnis aus.

- Starten Sie mit dem Menüknopf die Wiedergabe eines Titels aus diesem Verzeichnis.
- Wählen Sie mit dem Menüknopf den Eintrag **Dieses Verzeichnis Wiederholen**.
- Drücken Sie den Menüknopf. Im Kasten neben dem Eintrag erscheint ein Punkt. Es werden nur Titel aus diesem Verzeichnis und den Unterverzeichnissen gespielt.

Zufallswiedergabe (-Funktion) starten

- Drücken Sie . Alle Titel der MP3-CD werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Zum Ausschalten drücken Sie erneut .

Titelsuchlauf (-Funktion) starten

- Drücken Sie . Alle Titel der MP3-CD werden jeweils für 10 Sekunden angespielt. Um den aktuelle angespielten Titel auszuwählen, drücken Sie erneut .

MP3-CD auswerfen

- Drücken Sie die Taste  ⇒ Seite 3, Abb. 1 . Wenn Sie eine ausgeschobene CD nicht entnehmen, wird diese nach 10 Sekunden automatisch wieder eingezogen.

System-Einstellungen zum MP3-Betrieb

- Drücken Sie im CD-Betrieb die Taste .
- Aktivieren oder deaktivieren Sie durch Drücken des Menüknopfs die Funktion ► **MP3: ID3 anzeigen**. ▶

**Hinweis**

Kann das Gerät eine eingelegte MP3-CD nicht lesen, wird dies im Display durch den Hinweis **CD-Fehler** angezeigt. ■

Wichtige Informationen zur Bedienung der CD-Spieler

Vorsichtsmaßnahmen bei Laser-Geräten

Lasengeräte werden nach den Normen DIN IEC 76 (CO) 6/VDE 0837 je nach Sicherheit in die Klassen 1 - 4 unterteilt.

Die SEAT CD-Spieler entsprechen der Sicherheitsklasse 1.

Der bei Geräten der Klasse 1 verwendete Laser ist so geringbeziehungsweise abgeschirmt, dass bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine Gefahr besteht.

ACHTUNG!

Der CD-Spieler ist ein Laserprodukt der Klasse 1. Wenn Sie ihn öffnen oder er fehlerhaft bzw. beschädigt ist, besteht eine Gefahr durch unsichtbare Laserstrahlung. Der CD-Spieler enthält keine Teile, die Sie warten müssen. Lassen Sie deshalb aus Sicherheitsgründen Reparaturarbeiten ausschließlich von einem SEAT-Betrieb durchführen.

Vorsicht!

- Liegt ein mechanischer Defekt des CD-Spielers vor, erscheint **Fehler** in der Statuszeile und **CD-Spieler defekt. Wenden Sie sich bitte an einen Händler.** in der Mitte des Displays. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren SEAT-Kundendienst ⇒ 
- Verwenden Sie nur 12 cm Standard CD. 8 cm Single CD und unrunde CD (sogenannte „Shape-CD“) dürfen nicht eingeschoben werden, sie können das CD Laufwerk beschädigen.
- Die CD immer mit der bedruckten Seite nach oben nur soweit in den CD-Schacht einschieben, bis sie selbständig eingezogen wird. Fassen Sie CD seitlich an. Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf der CD. Säubern Sie die CD, wie bei ⇒ Seite 22, „Tipps zum Reinigen von CD“ beschrieben.

- Kleben Sie keine Etiketten auf CD, da sich die Aufkleber ablösen und das CD-Laufwerk beschädigen können.



Hinweis

- Kopiergeschützte CD und selbstgebrannte CD-R und CD-RW werden unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt wiedergegeben.
- Beachten Sie die in ihrem Land geltenden Bestimmungen des Urheberrechts. ■

Tipps zum CD-Betrieb

Um eine einwandfreie, qualitativ hochwertige CD- bzw. MP3-Wiedergabe zu gewährleisten, sollten nur saubere CD ohne Kratzer und Beschädigungen verwendet werden.

Beachten Sie, dass eine verschmutzte oder verkratzte Navigations-CD die Funktionen der Navigation beeinträchtigen kann.

Kleben Sie keine Etiketten auf die CD.

Bewahren Sie CD in Taschen oder in ihren Hüllen auf.

Setzen Sie DVD und CD nie der direkten Einwirkung der Sonnenstrahlen aus. ■

Tipps zum Reinigen von CD

Zur Reinigung der CD verwenden Sie am besten ein weiches, nicht faserndes Tuch. Reinigen Sie CD in gerader Linie von der Mitte nach außen. Bei stark verschmutzten CDs können Sie auch einen konventionellen CD-Reiniger oder Isopropylalkohol verwenden



Vorsicht!

Verwenden Sie zur Reinigung der Vinyl-CD niemals Benzin, Lösungsmittel oder andere Reinigungsprodukte, da diese die Oberfläche der CD beschädigen könnten. ■

Anschluss des Apple-iPod*

Allgemeine Hinweise

iPod® von Apple

Der iPod®⁴⁾ ist ein tragbarer MP3-Player von Apple Computer, Inc wovon auf dem Markt verschiedene Modelle erhältlich sind.

In dieser Anleitung wird die Benutzung des Adapters des iPod® und die Bedienung über das Radiogerät ⁵⁾ oder das Navigationssystem ⁵⁾ beschrieben. Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch, und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

Die spezifischen Informationen zu Ihrem iPod® finden Sie in den Anweisungen des Herstellers.

Wenn ab dieser Stelle in dieser Anleitung vom iPod® die Rede ist, beziehen wir uns auf die **kompatiblen und zugelassenen iPod®**-Modelle der 3., 4. und 5. Generation:

- iPod® mit 20 GB-Speicher
- iPod® mit 30 GB-Speicher
- iPod® mit 40 GB-Speicher
- iPod® mit 60 GB-Speicher
- iPod® mini
- iPod® nano
- iPod® Photo mit 60 GB-Speicher
- iPod® Video mit 30 GB-Speicher
- iPod® Video mit 60 GB-Speicher

⁴⁾ iPod® ist ein geschütztes Warenzeichen der Apple Computer, Inc.

⁵⁾ Sonderausstattung

- iPod® Special Edition

Der iPod® shuffle, der iPod® Photo mit 30 GB und Geräte anderer Hersteller können nicht verwendet werden.

Zugelassene und kompatible Radiogeräte und Navigationssysteme

Durch die direkte Verbindung Ihres iPod® mit dem Radiogerät bzw. Navigationssystem können die auf dem iPod gespeicherten Musikstücke über die Lautsprecher des Fahrzeugs abgespielt werden.

Kompatible Musikformate

Die nachfolgenden Musikformate sind kompatibel:

- AAC (von 8 bis 320 Kbit/s)
- AAC geschützt (aus iTunes® Music Store, M4A, M4B, M4P)
- AIFF
- Apple Lossless
- Audible (Formate 2, 3 und 4)
- MP3 (von 8 bis 320 Kbit/s)
- MP3 VBR
- WAV

Frequenzbereich: zwischen 20 und 20.000 Hz

Mögliche Funktionen

Über die Bedienelemente des Sound-Systems sind die folgenden Funktionen verfügbar:

- Auswahl für die direkte Wiedergabe von bis zu 6 Wiedergabelisten.
- Wiedergabe aller auf dem iPod® gespeicherten Musikstücke
- Funktion für zufällige Wiedergabe



- Funktion SCAN (die einzelnen Musikstücke werden 10 Sek. lang ange-spielt)
- Wechsel von einer Wiedergabeliste auf eine andere
- Schneller Vorwärts- und Rückwärtslauf eines Musikstücks
- Zufällige Wiedergabe (MIX Play)

Ideale Umgebungstemperatur für den iPod®

Die ideale Umgebungstemperatur für den iPod® liegt zwischen 0° und 35° C. Der iPod® kann beschädigt werden, wenn er über lange Zeit einer zu hohen bzw. zu niedrigen Temperatur ausgesetzt wird, z. B. während der Nacht.

Daher empfehlen wir Ihnen, den iPod® nicht im Fahrzeug zu lassen ⇒ !.

Weitere Informationen über die „Temperaturen“ finden Sie in der Betriebsan-leitung des Herstellers des iPod®.



Vorsicht!

- Bei zu hohen und zu niedrigen Temperaturen, wie sie im Fahrzeug auftreten können, kann der iPod® beschädigt werden.
- Es dürfen nur von SEAT zugelassene iPods® und Sound-Systeme verwendet werden.
- Speichern Sie auf dem iPod® keine wichtigen Daten. SEAT haftet in keinem Fall für die Daten bzw. Dateien, die beschädigt bzw. verloren werden.



Hinweis

- Um eine optimale Tonqualität zu erhalten sollten Sie einen iPod® der 5. Generation mit vollständig geladener Batterie verwenden.
- Um Störungen während der Datenübertragung und während dem Laden zu vermeiden, müssen die Kontaktflächen des Adapters und des iPod® sauber gehalten werden.
- Der iPod® ist eine Zusatzausstattung.

- Änderungen bei den Versionen der Software bzw. Firmware des iPod® können die Eigenschaften und Funktionen des Geräts, wie sie in dieser Anlei-tung beschrieben werden, verändert werden.
- Übergeben Sie dieses Dokument an den neuen Eigentümer, sollten Sie das Fahrzeug einmal veräußern wollen. ■

Adapter des iPod®

Mit dem Adapter wird der iPod® mit dem Sound-System des Fahrzeugs verbunden. Damit können beide Geräte die gespeicherte Information und Bedienelemente gemeinsam nutzen.

Die Eigenschaften und Funktionen des iPod® entsprechen der jeweiligen Software-Version zum Zeitpunkt der Auslieferung.



Vorsicht!

Stecken Sie keine Metallgegenstände in den Adapter des iPod®, dadurch könnte ein Kurzschluss verursacht werden.



Hinweis

Die gleichzeitige Benutzung des Adapters des iPod® und eines CD-Wechslers ist nicht möglich. ■

Batterie laden

Die Batterie des iPod® wird automatisch geladen, wenn er im Adapter einge-setzt und die Sound-Anlage eingeschaltet ist. Wenn die Batterie geladen ist, wird die Ladung aufrechterhalten und der iPod® wird von der Fahrzeugbat-terie „versorgt“.

Der Ladevorgang wird unterbrochen, wenn das Sound-System ausgeschaltet wird. ■

Anschluss für den iPod® von Apple

Adapter auswählen

Generell werden unterschiedliche Adapter des iPod® geliefert, die eine sichere Befestigung im Anschluss gewährleisten.

Benutzen Sie den großen Adapter für den kleinen iPod®. Bringen Sie den Adapter am Anschluss an und setzen Sie dann den iPod® ein.

Verwenden Sie bei den größeren iPods® einen der kleineren Adapter, soweit dies erforderlich ist. Diese Adapter können mit der breiteren Seite oben in diese mittlere Aufnahme des Anschlusses eingesetzt werden. Verwenden Sie für eine stabile Halterung ggf. auch einen seitlichen Abstandhalter.

Testen Sie, welcher der gelieferten Adapter für Ihren iPod® geeignet ist und eine sichere Halterung erlaubt. ■

Einsetzen des iPod®

Der iPod®-Stecker befindet sich in der Mittelkonsole (Altea, Toledo) bzw. unter dem Beifahrersitz (León).

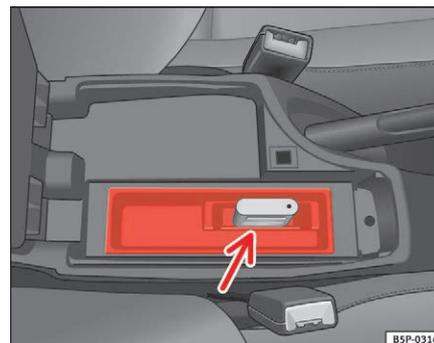


Abb. 12 Anschluss des iPod in den Modellen Altea und Toledo



Abb. 13 Anschluss des iPod im Modell León

Für eine optimale Wiedergabe aktivieren Sie vor dem Anschließen des Adapters des iPod® die Funktion *Lautstärke einstellen* und deaktivieren die Funktion *Equalizer* entsprechend der Betriebsanleitung.

Einsetzen des iPod®

- Ändern Sie zuerst die Eingangsquelle des Sound-Geräts, z. B. von der Option CD auf FM oder Radio.
- Öffnen Sie das Fach, worin sich der iPod® befindet.
- Setzen Sie ggf. einen Adapter in den Anschluss ein ⇒ Seite 25.
- *Adapter in der Mittelkonsole:* Den iPod® mit dem Display in Fahrtrichtung nach rechts zeigend einstecken. ⇒ Seite 25, Abb. 12
- *Adapter unter dem Beifahrersitz:* Den iPod® mit dem Display nach oben und dem Anschluss nach hinten zeigend einstecken. ⇒ Seite 25, Abb. 13
- Der iPod® schaltet automatisch ein.
- Nach ein paar Sekunden wird er vom Sound-System erkannt. Die gespeicherten Musikstücke können über das Sound-System abgespielt werden.
- Schließen Sie das Fach wieder.

ACHTUNG!

Bitte widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit vorrangig dem Verkehrsgeschehen. Bedienen Sie den iPod® nur, wenn die Verkehrssituation dies zulässt.

ACHTUNG! Fortsetzung

Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen.

- Lassen Sie sich nicht durch Einstellungen oder durch das Benutzen des iPod® und des Sound-Systems vom Verkehrsgeschehen ablenken.
- Benutzen Sie den iPod® nur, wenn es die Straßen-, Wetter- und Verkehrsverhältnisse zulassen und Sie nicht abgelenkt werden.
- Setzen Sie den iPod® nicht während der Fahrt in den Adapter ein.

Vorsicht!

- Durch das Einsetzen des iPod® im Adapter entstehen Abnutzungsstellen.
- Neue iPods®, die über lange Zeit nicht benutzt worden sind, müssen gemäß der Angaben des Herstellers geladen werden, bevor sie zum ersten Mal zusammen mit dem Adapter des iPod® benutzt werden.

Hinweis

- Wenn der iPod® beim Einsetzen im Adapter nicht vom Sound-System erkannt wird, führen Sie ein „Reset des iPod®“ vor. Weitere Informationen erhalten Sie in der Betriebsanleitung Ihres iPod®.
- Wenn der iPod® nicht korrekt funktioniert, obwohl es sich um ein kompatibles Modell handelt, empfehlen wir Ihnen, die Firmware zu aktualisieren. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite der Apple Computer, Inc. im Internet.
- Solange der iPod® im Adapter eingesetzt ist, funktionieren die Bedienelemente daran nicht. ■

Abnehmen des iPod® aus dem Adapter

- Ändern Sie zuerst die Eingangsquelle des Sound-Geräts, z. B. von der Option CD auf FM oder Radio.
- Öffnen Sie das Fach, worin sich der iPod® befindet.
- Nehmen Sie den iPod® aus dem Adapter heraus ⇒ .
- Schließen Sie das Fach wieder.

ACHTUNG!

Bitte widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit vorrangig dem Verkehrsgeschehen. Benutzen Sie den iPod® nur, wenn die Verkehrssituation dies zulässt. Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen.

- Lassen Sie sich nicht durch Einstellungen oder durch das Benutzen des iPod® und des Sound-Systems vom Verkehrsgeschehen ablenken.
- Benutzen Sie den iPod® nur, wenn es die Straßen-, Wetter- und Verkehrsverhältnisse zulassen und Sie nicht abgelenkt werden.
- Nehmen Sie den iPod® nicht während der Fahrt heraus.

Vorsicht!

- Beim Herausnehmen des iPod® aus dem Adapter entstehen Abnutzungsstellen.
- Den iPod® nicht herausnehmen, solange der Adapter als Tonquelle ausgewählt ist (CD). Sonst kann der Speicher des iPod® Schaden nehmen. ■

Ein- und Ausschalten des iPod®

Einschalten

Der iPod® schaltet automatisch ein, wenn er sich im Adapter befindet und das Sound-System eingeschaltet wird. Ebenso wird die Batterie geladen, solange der iPod® im Adapter eingesetzt ist.

Ausschalten

Je nach Modell des Sound-Systems schaltet der iPod® ein paar Minuten nach dem Ausschalten der Sound-Anlage automatisch aus.



Hinweis

Beim Starten des Motors und eingeschaltetem iPod® kann die Wiedergabe der Musik kurzzeitig unterbrochen werden. Danach wird die Wiedergabe an der Stelle fortgesetzt, wo sie unterbrochen worden ist. ■

Bedienung des iPod® über das Sound-System

Musikdateien über das Sound-System wiedergeben

Nach dem Einsetzen des iPod® im Adapter wird er vom Sound-System als CD-Wechsler erkannt.

Die Bedienung erfolgt über die Bedienelemente des Sound-Systems. Der iPod® wird ähnlich wie ein CD-Wechsler benutzt. Die Auswahl und Wiedergabe von Musikstücken, der schnelle Vorwärts- bzw. Rückwärtslauf und die zufällige Wiedergabe werden in der Betriebsanleitung des Radios bzw. Navigationssystems Ihres Fahrzeugs beschrieben. ▶

Die Musikstücke aus den Wiedergabelisten wiedergeben

Auf dem iPod® können die Musikstücke in Wiedergabelisten gespeichert werden. Die Wiedergabelisten werden alphanumerisch auf der Festplatte des iPod® geordnet.

Mit den Funktionstasten **1** bis **5** des Sound-Systems können Sie direkt eine der fünf ersten Wiedergabelisten auswählen, die auf Ihrem iPod® gespeichert sind. Die vorhandenen Wiedergabelisten werden in alphanumerischer Reihenfolge den Funktionstasten **1** bis **5** zugeordnet. Wenn Sie z. B. die Funktionstaste **2** des Sound-Systems betätigen, werden die Musikstücke aus der zweiten Liste abgespielt. Wenn Sie eine leere bzw. nicht vorhandene Wiedergabeliste auswählen, wird die Wiedergabe mit der nächsten verfügbaren Wiedergabeliste fortgesetzt.

Um die Benutzung der Wiedergabelisten im Fahrzeug zu erleichtern empfehlen wir, auf dem iPod® maximal 5 Wiedergabelisten zu erstellen. Wenn Sie Musikstücke einer Wiedergabeliste wiedergeben möchten, die nicht direkt mit den Funktionstasten **1** bis **5** ausgewählt werden können, empfehlen wir Ihnen, den Namen dieser Liste mit dem Programm „iTunes“ am Computer zu ändern, damit diese Liste zu den ersten sechs Wiedergabelisten auf der Festplatte des iPod zählt.

Berücksichtigen Sie, dass bei bestimmten Versionen von iTunes vordefinierte Wiedergabelisten erscheinen (on-the-go, Lieblingstitel,..). Diese Ordner zählen auch zu den insgesamt 6 Wiedergabelisten, die vom Sound-System des Fahrzeugs wiedergegeben werden können. Ordnen und bearbeiten Sie diese Ordner je nach Bedarf.

Durch Betätigen der Taste **6** können Sie alle auf dem iPod gespeicherten Musikstücke abspielen.

Informationen zur Auswahl und zum Abspeichern der Musikstücke und Erstellung der Wiedergabelisten finden Sie in der Betriebsanleitung des Herstellers des iPod®.

Alle gespeicherten Musikstücke wiedergeben

Wenn Sie die Funktionstaste **CD 6** des Sound-Systems betätigen, werden alle auf dem iPod® gespeicherten Musikstücke abgespielt.

Manuelle Auswahl der Musikstücke über den iPod®

Mit dem iPod® können die Musikstücke auch direkt ausgewählt werden. Wählen Sie das Musikstück am iPod® aus und setzen Sie ihn dann in den Adapter ein. Das Sound-System spielt das ausgewählte Musikstück.

Nach dem Abspielen des Musikstückes werden alle verbleibenden, gespeicherten Musikstücke in dieser Gruppe des iPod® abgespielt (nach Interpret, Stil, Album, Wiedergabeliste, ...)

ACHTUNG!

Bitte widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit vorrangig dem Verkehrsgeschehen. Benutzen Sie den iPod® nur, wenn die Verkehrssituation dies zulässt. Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen.

- **Lassen Sie sich nicht durch Einstellungen oder durch das Benutzen des iPod® und des Sound-Systems vom Verkehrsgeschehen ablenken.**
- **Benutzen Sie den iPod® nur, wenn es die Straßen-, Wetter- und Verkehrsverhältnisse zulassen und Sie nicht abgelenkt werden.**
- **Die verschiedenen Lautstärkeinstellungen sollten so gewählt werden, dass akustische Signale von außen, z. B. das Martinshorn von Polizei und Feuerwehr, jederzeit gut hörbar sind.**

Hinweis

- Ebenso können die Musikstücke am Multifunktionslenkrad ausgewählt werden ⁶⁾.
- Wenn viele Musikstücke übersprungen werden, kann bei der Wiedergabe eine geringfügige Verzögerung auftreten. Diese hängt u. a. vom Typ des benutzten iPod® ab.
- Je nach Sound-System kann es vorkommen, dass bei einem Wechsel der Wiedergabeliste ein Musikstück der vorherigen Wiedergabeliste abgespielt ►

⁶⁾ Sonderausstattung

wird. Diese Funktion hängt vom System ab, es handelt sich nicht um einen Fehler.

- Die auf dem iPod® gespeicherten Informationen wie z. B. Interpret, Titel, Album und Musiktyp werden nicht vom Adapter des iPod® verarbeitet, eine Auswahl von Musikstücken nach diesen Such- bzw. Auswahlkriterien ist nicht möglich, ebenso wenig wird Information am Display des Sound-Systems angezeigt.
- Die „Wiederholung“ wird automatisch beim Einschalten des iPod® im Adapter aktiviert. Bei Erreichen des Endes der Wiedergabeliste wird diese automatisch von Beginn an wiederholt.
- Wenn beim Einstecken des iPod® in den Adapter die Funktion „Zufällige Auswahl“ aktiviert ist, ist diese Funktion auch bei der Wiedergabe über das Sound-System aktiviert und kann durch zweimaliges Betätigen der Taste **MIX** oder **trnd** (je nach Sound-System) ausgeschaltet werden. Die Anzahl der am Display des Sound-Systems angezeigten Musikstücke werden hochgezählt.
- Mit dem Drehknopf ist bei bestimmten Modellen des Sound-Systems der Sprung zum nächsten Musikstück bis Erreichen des Musikstücks 99 möglich. Die Musikstücke mit höherer Nummer müssen mit den Tasten ausgewählt werden. Bei der Auswahl eines Titel mit einer 3-stelligen Nummer wird die erste Stelle der Nummer am Display nicht angezeigt.
- Beim Ausschalten und erneuten Einschalten der Zündung bzw. der Zündanlage wird die Wiedergabe des iPod® an der Stelle fortgesetzt, wo sie unterbrochen worden ist. In diesem Fall wird am Display des Sound-Systems immer **CD 6** angezeigt, unabhängig von der Wiedergabeliste. Diese Anzeige bleibt bis zur Änderung der Wiedergabeliste erhalten. ■

USB-Anschluss*

Anschluss eines Memory-Sticks / MP3-Players

In der Mittelkonsole (Altea, Toledo) bzw. unter dem Beifahrersitz (León) befindet sich ein USB-Anschluss.

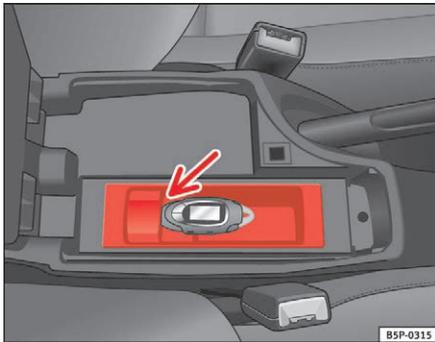


Abb. 14 USB-Anschluss
in den Modelle Altea und
Toledo



Abb. 15 USB-Anschluss
im Modell León

Anschluss des Speichermoduls in der Mittelkonsole

- Öffnen Sie die mittlere Armauflage.
- Schließen Sie den *Memory-Stick* an den USB-Anschluss an, **oder**
- Schließen Sie den *MP3-Player* mit einem konventionellen USB-Verlängerungskabel am USB-Anschluss an.
- Schließen Sie die mittlere Armauflage.

Anschluss des Speichermoduls unter dem Beifahrersitz

- Öffnen Sie den Deckel des Fachs unter dem Beifahrersitz.
- Schließen Sie den *Memory-Stick* an den USB-Anschluss an.
- Schließen Sie die Abdeckung.



Abnehmen des Speichermoduls

- Ändern Sie vorher die Eingangsquelle des Geräts, z. B. von der Option CD auf FM-Radio.
- Ziehen Sie dann den Memory-Stick bzw. das Verlängerungskabel vom USB-Anschluss ab ⇒ .

Nach dem Abziehen des Moduls können die gespeicherten Musikstücke mit dem werkseitig im Fahrzeug verbauten Radiogerät abgespielt werden.

ACHTUNG!

Seien Sie vor allem immer aufmerksam beim Fahren.

- **Stellen Sie Lautstärken so ein, dass Sie akustische Signale von außen, wie z. B. Sondersignale von Feuerwehr, Rettungswagen oder Polizei, noch gut hören können.**
- **Manipulieren Sie den Memory-Stick oder MP3-Player niemals während dem Fahren.**

Vorsicht!

- Die Umgebungstemperatur des Memory-Sticks und MP3-Players ist begrenzt und liegt normalerweise in einem Temperaturbereich von 0 °C bis 40 °C. Lassen Sie daher Ihr Gerät nicht über einen zu langen Zeitraum im Fahrzeug.
- Schließen Sie Ihren MP3-Player nie direkt am USB-Anschluss an, er könnte dadurch beschädigt werden. Verwenden Sie immer ein USB-Verlängerungskabel.
- Nehmen Sie das Gerät nicht vom Anschluss ab, solange der USB-Anschluss als Tonquelle (CD) ausgewählt ist. Das Gerät könnte beschädigt werden.

- Am USB-Anschluss dürfen nur Memory-Sticks bzw. MP3-Player angeschlossen werden. Ein Anschluss von Festplatten, USB-Hubs, usw. ist nicht möglich.
- Die maximale Stromaufnahme Ihres Memory-Sticks bzw. MP3-Players darf 2,5 Watt (500 mA / 5V) nicht überschreiten.
- Stecken Sie keine Metallgegenstände in den USB-Anschluss, dadurch könnte ein Kurzschluss verursacht werden.



Hinweis

- Der Memory-Stick, der MP3-Player bzw. das USB-Verlängerungskabel gehören nicht zur Serienausstattung des Fahrzeugs.
- Wenn der USB-Anschluss das Speichermodul nicht innerhalb von 15 Sekunden erkennt, nehmen Sie es ab und schließen Sie es noch einmal an.
- Bei bestimmten Geräten muss der MP3-Player mit einer Taste aktiviert werden, damit die Verbindung mit dem USB-Anschluss hergestellt wird. Siehe hier die Anweisungen Ihres MP3-Players. ■

Zugelassene Speichermodule und Radiogeräte



Abb. 16 USB-Zertifikat

Voraussetzungen für einen optimalen Betrieb

Zur Gewährleistung der korrekten Funktion der verwendeten Geräte sollten Sie die ausdrücklich von SEAT zugelassenen Geräte benutzen.

Sonst kann die korrekte Funktion dieser Art Geräte nicht garantiert werden. Ihr Gerät muss zumindest eines der beiden USB-Zeichen aufweisen.

Zugelassene MP3-Player

Hersteller	Ausführung	Speicherkapazität	Einschalten
Cebop	Run XL	1024 MB	USB-A
Maxfield	MaxRobot	512 MB	USB-A
Philips	SA 177	512 MB	USB-A
Grundig	MP 500	256 MB	USB-A
Mambox	Farbe	256 MB	USB-A
Trekstor	Musik Stick 100	256 MB	USB-A
Trekstor	21617, i.Beat	512 MB	Mini-USB
Time	DPA-20 FL+	128 MB	USB

Zugelassene Memory-Sticks			
Hersteller	Ausführung	Speicherkapazität	Einschalten
Blue Pearl	CnMemory	64 MB	USB-A
Buffalo	Firestix	2 GB	USB-A
Lexar Media	JumpDrive	128 MB	USB-A
LG	Mirror USB Drive	128 MB	USB-A
Silver Pearl	Micro X	1024 MB	USB-A
Pretec	I-Disk Tiny 2.0	128 MB	USB-A

Zugelassene Radiogeräte

Zur Gewährleistung der korrekten Funktion muss im Fahrzeug ein SEAT-Radiogerät der Serie RCD bzw. ein SEAT-Navigationssystem der Serie RNS installiert sein.

Wenn Sie Geräte anderer Hersteller benutzen, können wir die korrekte Funktion nicht gewährleisten.

Kompatible Musikformate

Es folgt eine Aufstellung der kompatiblen Musikformate:

- mp3 (MPEG1 Layer3 von 32 bis 320 kbps)
- wma (von 8 bis 192 kbps)
- wav (Tastfrequenz: 16 kHz mit 16 bit Codierung, Stereo)
- ogg vorbis (bis q10, 48 kHz, Stereo)

Musikstücke im Format DRM können **nicht** wiedergegeben werden.



Vorsicht!

Bewahren Sie auf dem Memory-Stick oder MP3-Player niemals wichtige Daten auf. SEAT haftet in keinem Fall für die Daten bzw. Dateien, die beschädigt bzw. verloren werden.



Hinweis

Wenn nicht zugelassene Memory-Sticks bzw. MP3-Player benutzt werden, werden die Musikstücke möglicherweise überhaupt nicht oder nur mit unzureichender Qualität abgespielt. ■

Wiedergabe von Musikdateien mit dem Radiogerät

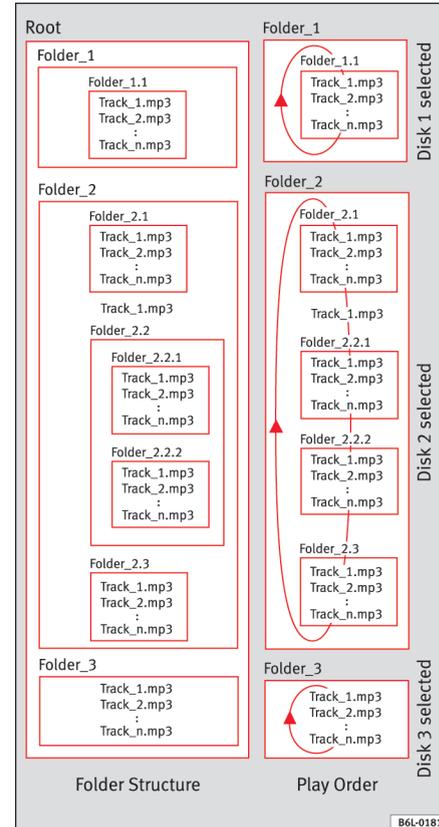


Abb. 17 Beispiel für den Aufbau eines Musik-Ordnern.

Es können bis zu 99 Titel angezeigt werden, es können jedoch alle im Ordner enthaltenen Musikstücke abgespielt werden.

Bei der Auswahl eines Titel mit einer 3-stelligen Nummer wird die erste Stelle der Nummer am Display nicht angezeigt, nur die beiden letzten Stellen.

Die Musikstücke können über die Tasten am Radio gesteuert werden. Die Auswahl und Wiedergabe von Musikstücken, der schnelle Vorwärts- bzw. Rückwärtslauf und die zufällige Wiedergabe wird in der Betriebsanleitung des Radios Ihres Fahrzeugs beschrieben.

Wenn im Root-Verzeichnis Ordner enthalten sind, werden die Dateien ohne Ordner nicht wiedergegeben. Deshalb wird empfohlen, die Informationen im Root-Verzeichnis in Ordnern zu speichern.

Abspeichern von Dateien auf einem Memory-Stick bzw. einem MP3-Player

Wir empfehlen, die Musikstücke in Ordnern abzulegen, und nicht einzeln und direkt im Root-Verzeichnis auf dem Memory-Stick bzw. dem MP3-Player zu speichern. Dadurch können Sie die Musikstücke geordnet speichern (z. B. indem Sie alle Musikstücke einer Musikrichtung in einem Ordner ablegen).

Mit den Funktionstasten **CD 1** bis **CD 6** des Radios können Sie nur die ersten 6 Ordner auswählen.

Wenn auf dem Memory-Stick bzw. MP3-Player mehr als 6 Ordner vorhanden sind, kann deren Inhalt nicht wiedergegeben werden.

Die Ordner können ihrerseits auch in Unterordner unterteilt werden, um z. B. die verschiedenen Albums eines Interpreten zu speichern.

Beispiel für den Aufbau eines Musik-Ordners:

Wiedergabe von Musikdateien über den USB-Anschluss

Schließen Sie den Memory-Sticks bzw. MP3-Player mit dem Verlängerungskabel am USB-Anschluss an.

Am Display werden die ersten 6 am USB-Anschluss erkannten Ordner als **CD 1** bis **CD 6** angezeigt. Ordner ohne Musikdateien werden nicht berücksichtigt.

Wenn auf Ihrem Gerät weniger als 6 Ordner vorhanden sind, wird am Display die genaue Anzahl über die CD-Optionen angezeigt.

Wenn die Musikdateien auf Ihrem Gerät nicht in Ordnern gespeichert, sondern direkt im Root-Verzeichnis abgelegt sind, erkennt das Radiogerät die Dateien und spielt diese in derselben Reihenfolge ab. Am Display wird **CD 1** angezeigt.

Die Musikdateien und Ordner werden in alphabetischer Reihenfolge wiedergegeben, d. h., Dateien, deren Titel mit Ziffern beginnen, haben Vorrang vor den Titeln, die mit Buchstaben beginnen. Eine Datei mit dem Titel **1 XXXXXX** wird vor der Datei mit dem Namen **AAAAAA** abgespielt.

Anzeigen am Display

Bei Auswahl eines Ordners mit Musikstücken mit den CD-Tasten wird am Display des Radiogeräts **Track 1** angezeigt.

Es können bis zu 99 Titel angezeigt werden.



ACHTUNG!

Seien Sie vor allem immer aufmerksam beim Fahren.

- **Stellen Sie Lautstärken so ein, dass Sie akustische Signale von außen, wie z. B. Sondersignale von Feuerwehr, Rettungswagen oder Polizei, noch gut hören können.**
- **Manipulieren Sie den Memory-Stick oder MP3-Player niemals während dem Fahren.**



Hinweis

- Vor dem Ausschalten der Zündung speichert der USB-Anschluss in Ihrem Fahrzeug die Stelle des Musikstücks, das zu diesem Zeitpunkt wiedergegeben wird. Solange der Inhalt auf Ihrem Gerät nicht geändert wird, nimmt das System die Wiedergabe beim Einschalten an dieser Stelle wieder auf.
- Wenn viele Musikstücke übersprungen werden, kann bei der Wiedergabe eine geringfügige Verzögerung auftreten. ▶

- Die Erkennung des Memory-Sticks bzw. MP3-Players dauert ein paar Sekunden je nach Typ des verwendeten Speichermoduls.
- Der Titel des Musikstücks wird am Display nicht angezeigt. ■

Navigation

Allgemeine Übersicht

Wie funktioniert das Navigationssystem und wie wird es bedient?

Mit Hilfe von Sensoren, Satelliten und Verkehrsfunkmeldungen wird eine optimale Fahrtroute bestimmt und der Fahrzeugführer zu seinem Ziel geleitet.

Über ein Satellitensystem (GPS oder Global Positioning System) wird die aktuelle Position des Fahrzeugs berechnet. Sensoren im Fahrzeug messen zurückgelegte Wegstrecken. Mit dem detaillierten Kartenmaterial auf der Navigations-CD werden die Messwerte abgeglichen und gegebenenfalls unter Zuhilfenahme von TMC-Verkehrsfunkmeldungen korrigiert (**TMC = Traffic Message Channel**). Mit diesen Daten wird ein optimaler Weg zum Ziel ermittelt.

Akustische Fahrempfehlungen und Richtungspfeile auf dem Bildschirm und im Kombiinstrument⁷⁾ führen Sie wie ein unsichtbarer Begleiter sicher und bequem zu Ihrem Ziel. Sie können in unbekanntem Städten konkrete Adressen anfahren, die nächste Tankstelle finden oder sich zu einem Hotel navigieren lassen.

Auf die folgenden Fragen finden Sie Antworten in diesem Kapitel:

- Welche Regeln muss ich beim Navigieren beachten? ⇒ Seite 37, „Sicherheit“
- Wie benutze ich die Navigations-CD? ⇒ Seite 38, „Die Navigations-CD“
- Kann ich während der Navigationsfahrt weiter Musik hören? ⇒ Seite 59, „Zielführung ohne Navigations-CD“

⁷⁾ Modell abhängig

- Was passiert, wenn ich die Fahrtroute verlasse? ⇒ Seite 38, „Allgemeine Hinweise“
- Kann ich eine Sprachausgabe wiederholen lassen? ⇒ Seite 56, „Ausgabe der Fahrempfehlungen“
- Wie reagiert das Radio-Navigationssystem in einer Tiefgarage oder einem Tunnel? ⇒ Seite 38, „Allgemeine Hinweise“
- Wie gebe ich Ziele ein? ⇒ Seite 40, „Zielführung vorbereiten“
- Wie gebe ich Tankstellen, Restaurants oder Hotels als Ziel ein? ⇒ Seite 47, „Sonderziele“
- Kann ich eingegebene Ziele speichern? ⇒ Seite 48, „Zielspeicher“
- Welche Vorgaben kann ich zur Routenberechnung machen? ⇒ Seite 45, „Einstellungen zur Route“
- Wie werde ich zu einem Ziel geführt? ⇒ Seite 56, „Ausgabe der Fahrempfehlungen“
- Kann ich die Zielführung auch vorzeitig beenden? ⇒ Seite 53, „Zielführung“ ■

Sicherheit

Das Navigationssystem bestimmt die Position des Fahrzeuges, die Richtung und Entfernung sowie die Fahrtroute zu einem gewählten Ziel ohne Berücksichtigung von Verkehrsregeln. Fahrtrichtungsempfehlungen gibt das System als Sprachmeldung aus. Zusätzlich zeigt der Bildschirm Fahrtrichtungspfeile an. Geben Sie Ihr Reiseziel bei stehendem Fahrzeug ein. Die Verkehrsführung ist auf PKW zugeschnitten und somit nicht für größere Nutzfahrzeuge geeignet. ►

ACHTUNG!

- Beachten Sie bei allen Fahrempfehlungen Ihres Navigationssystems die gesetzlichen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung.
- Auch wenn auf der Navigations-CD Einbahnstraßen, Fußgängerbereiche usw. gespeichert sind, unterliegt die Verkehrsführung ständigen Änderungen. Verkehrssampeln, Stop- und Vorfahrtsschilder, Park- und Halteverbote sowie Fahrbahnverengungen werden nicht vom Navigationssystem berücksichtigt. Verkehrsschilder und Verkehrsvorschriften haben stets Vorrang vor den Fahrempfehlungen.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit den Fahrbahn-, Verkehrs-, Witterungs- und Sichtverhältnissen an. Richten Sie sich nicht ausschließlich nach den Fahrempfehlungen des Navigationssystems. ■

Die Navigations-CD

Navigations-CD einlegen

- Drücken Sie die Taste  ⇒ Seite 3, Abb. 1 , um eine eventuell im CD-Schacht befindliche CD auszuschieben.
- Entnehmen Sie die CD und legen Sie die Navigations-CD mit der beschrifteten Seite nach oben ein.
- Schieben Sie die CD so weit in den Schacht, bis das Radio-Navigationssystem sie selbständig einzieht. Das auf der Navigations-CD gespeicherte Programm wird geladen. Entnehmen Sie die Navigations-CD nicht bevor der Ladevorgang beendet ist.

Nach dem Start einer Zielführung kann die Navigations-CD unter Umständen entnommen werden, um z. B. eine Audio-CD abzuspielen ⇒ Seite 59, „Zielführung ohne Navigations-CD“.

ACHTUNG!

Beachten Sie die Hinweise und Warnungen zum CD-Betrieb: ⇒ Seite 21, „Wichtige Informationen zur Bedienung der CD-Spieler“ .

Hinweis

- Bitte beachten Sie, dass eine verschmutzte oder verkratzte Navigations-CD die Geschwindigkeit und die Funktionen während der Navigation beeinträchtigen kann.
- In wie weit kleine Ortschaften, Straßen und Hausnummern auf der Navigations-CD enthalten sind, hängt von der jeweiligen CD ab.
- Fahren Sie in ein anderes Land, benötigen Sie die Länderversion der Navigations-CD.
- Die Inhalte der CD werden ständig aktualisiert. Bei Ihrem SEAT-Betrieb erfahren Sie alles über neuerschienene Updates.
- Die Navigationsfunktionen sind bei nicht eingelegter Navigations-CD eingeschränkt ⇒ Seite 59, „Zielführung ohne Navigations-CD“ . ■

Allgemeine Hinweise

Während Sie sich zum Ziel führen lassen, können Sie weiter Radio hören und sogar CDs im Gerät abspielen. Nähere Informationen im Kapitel ⇒ Seite 59, „Zielführung ohne Navigations-CD“.

Bei Adresseingaben (Stadt, Straße) werden Ihnen nur solche Buchstaben oder Symbole zur Verfügung gestellt, die eine sinnvolle Eingabe ermöglichen. Es wird eine Liste mit in Frage kommenden Namen angezeigt. Bei zusammengesetzten Begriffen, wie z. B. Bad Döben, vergessen Sie nicht, das Leerzeichen mit einzugeben.

Nach Verlassen der Route oder Missachtung der Fahrempfehlung wird die Route neu berechnet. Diese Berechnung dauert wenige Sekunden. ▶

Die letzte Sprachausgabe können Sie sich durch Drücken der Taste **INFO** wiederholen lassen. Während Sie die Fahrempfehlung hören, können Sie deren Lautstärke ändern.

Sehen Sie auf dem Bildschirm die Anzeige **Off Road**, so befinden Sie sich auf einer nicht digitalisierten Straße, z. B. auf einem Feldweg. In Tunneln oder Tiefgaragen erreichen die GPS-Satelliten Ihre Antenne nicht, so dass sich das Gerät mit Radsensoren orientieren muss. Wenn Sie unter diesen Umständen versuchen, eine Routenberechnung durchführen zu lassen, hören Sie ggf. die Meldung, dass Sie sich auf einer nicht digitalisierten Straße befinden. Fahren Sie weiter bis die Anzeige **Off Road** verschwindet. ■

Zielführung vorbereiten

Zieleingabe Reiseziel

Für eine Routenberechnung können eine Adresse, ein Sonderziel oder Koordinaten eingegeben werden.



BSP-0276

Abb. 18 Zieleingabe



BSP-0277

Abb. 19 Namen und Zahlen eingeben



Wird Ihnen statt des oben angezeigten Menüs, das Menü **Tourenplan** angezeigt, müssen Sie über **(ROUTE)** die Funktion **Route mit Zwischenziel** deaktivieren ⇒ Seite 45. Mit **(SYMBOL)** öffnen Sie die Ortungsanzeige, wo Ihnen Informationen zu Ihrer aktuellen Fahrzeugposition angezeigt werden ⇒ Seite 42, „Funktionstasten im Hauptmenü Navigation“.

Navigation aufrufen und Zieleingabe wählen

- Drücken Sie die Taste **(NAV)**. Es erscheint das Hauptmenü **NAVIGATION** ⇒ Seite 40, Abb. 18.
- Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Menüknopfes die Art der Zieleingabe aus (⇒ Seite 41, „Möglichkeiten zur Zieleingabe“).
- Zur Eingabe einer neuen Adresse, wählen Sie über **Land**, das Zielland aus einer Liste aus. Eine bestehende Adresse wird dann überschrieben und das Gerät wechselt zur Auswahl **Ort/PLZ**.
- Drücken Sie zum Aufruf der Eingabemaske ⇒ Seite 40, Abb. 19 den Menüknopf. Zur Eingabe verfahren Sie, wie im Folgenden beschrieben.

Namen und Zahlen eingeben

- Wählen Sie nach Auswahl eines Eintrags (im Beispiel **Ort/PLZ**) die Zeichen durch Drehen des Menüknopfes. Durch Drücken des Menüknopfes werden die Zeichen in den Namen übernommen ⇒ Seite 40, Abb. 19. Ungültige Zeichen werden ausgeblendet, so dass nur Namen eingegeben werden können, die dem eingegebenen Zielland bzw. der eingegebenen Stadt entsprechend auf der Navigations-CD gespeichert sind.

- Wählen Sie **(0-9)**, wenn Sie Ziffern eingeben möchten (z. B. zur Eingabe einer Postleitzahl).
- Wählen Sie **(*?!)**, wenn Sie Sonderzeichen eingeben möchten.
- Der Eintrag in der oberen Zeile hinter **Ort/PLZ** verändert sich mit jeder vorgenommenen Eingabe. Entspricht der Eintrag dem Gesuchten oder kommt dem Gesuchten nahe, wechseln Sie mit **(OK)** oder mit der Funktionstaste **(LISTE / OK)** in eine Liste, wo Sie den gewünschten Eintrag durch Drehen des Menüknopfes markieren und durch Drücken übernehmen.

Ist bereits eine Zieladresse eingegeben, müssen Sie nur die Einträge bearbeiten, die sich zu Ihrem neuen Ziel geändert haben. So müssen Sie z. B. den Eintrag **Ort/PLZ** nur dann ändern, wenn die neue Zieladresse in einer anderen Stadt liegt.

Möglichkeiten zur Zieleingabe

Mit den Menüpunkten **Land**, **Ort/PLZ**, **Straße** und **Kreuzung** können Sie eine Adresse als Ziel eingeben. Mit der Auswahl eines Landes, werden die folgenden Eingabemöglichkeiten für z. B. Sonderziele auf das entsprechende Land beschränkt.

Sonderziel – besondere Punkte wie Tankstellen oder Krankenhäuser als Ziel eingeben ⇒ Seite 47, „Sonderziele“.

START Zielführung – startet die Zielführung zum eingegebenen Ziel ⇒ Seite 53, „Zielführung“.

Position – das Ziel über Längen- und Breitengrade eingeben.

In diesem Menü werden auch Top-Ziele angezeigt, die Sie direkt auswählen können. Top Ziele sind alle gespeicherten Ziele, bei denen **Als Top-Ziel im Hauptmenü anzeigen** aktiviert ist ⇒ Seite 48, „Reiseziel, Zwischenziel, Fähnchenziel oder Standort ablegen oder auswählen“.



Reisziel speichern

⇒ Seite 48, „Reiseziel, Zwischenziel, Fähnchenziel oder Standort ablegen oder auswählen“

Funktionstasten im Hauptmenü Navigation

SPEICHER – ruft den Zielspeicher auf ⇒ Seite 48, „Zielspeicher“.

ROUTE – Eingabe von Zwischenzielen, Routenliste, Routenoptionen, Streckensperrungen ⇒ Seite 45, „Einstellungen zur Route“

SYMBOL – ruft die Ortungsanzeige auf. Ihnen wird Ihre aktuelle Fahrzeugposition als Adresse (wenn auf der Navigations-CD gespeichert) und über Koordinaten angezeigt. Die aktuelle Fahrtrichtung wird Ihnen durch einen Kompass, links im Display, angezeigt. Im SETUP-Menü der Navigation können Sie Ihre Fahrzeugposition auch manuell eingeben ⇒ Seite 51. Während einer Zielführung werden Ihnen in der Symboldarstellung die optischen Fahrempfehlungen ausgegeben ⇒ Seite 56.

START ZIELF. – Beginnt die Zielführung zum eingegebenen Ziel. Die laufende Zielführung, wird mit **STOPP ZIELF.** beendet ⇒ Seite 53, „Zielführung“.

Funktionstasten beim Eingeben von Namen und Zahlen

LÖSCHEN – löscht die Zeichen in der Eingabezeile einzeln von rechts nach links (ist erst nach der Eingabe von Zeichen aktiv).

Liste / OK – ruft die Auswahlliste auf, aus der Sie das Ziel auswählen.

SETUP - Taste im Menü NAVIGATION

Weitere Einstellmöglichkeiten haben Sie im Einstellungsmenü zur Navigation ⇒ Seite 51.



Hinweis

- Wenn Sie bei laufender Zielführung das eingegebene Ziel verändern, werden Sie gefragt, ob Sie das bestehende Ziel durch ein neues Ziel ersetzen möchten oder ob Sie ein Zwischenziel eingeben möchten. Wenn Sie ein

Zwischenziel hinzufügen, gelangen Sie automatisch zum Tourenplan

⇒ Seite 43.

- Unterhalb einiger Buchstaben kann sich eine kleine Markierung befinden. Wenn Sie diesen Buchstaben markieren und einige Sekunden warten, werden Sonderzeichen eingeblendet, die auf diesem Buchstaben basieren (siehe auch ⇒ Seite 48, Abb. 24).

- Einträge in eckigen Klammern [...] sind zur Zeit nicht auswähl- oder editierbar, weil z. B. noch nicht alle erforderlichen Daten eingegeben wurden. So muss z. B. bei Eingabe einer Adresse, bevor die Straße eingegeben werden kann, das Land und die Stadt ausgewählt werden. ■

Tourenplan

Sie können mehrere Ziele zu einer Tour zusammenfassen.

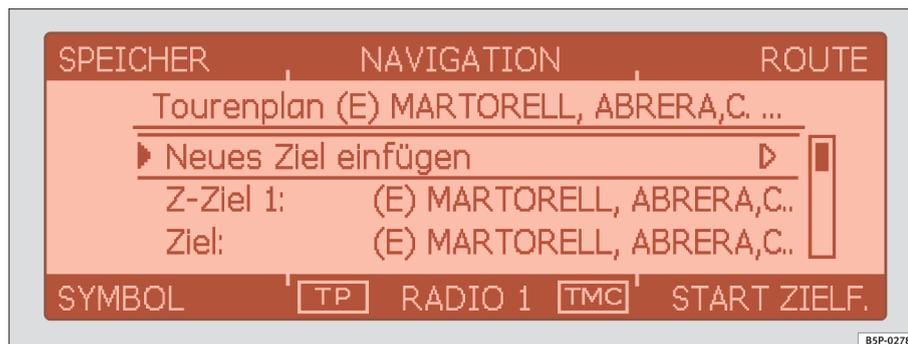


Abb. 20 Tourenplan

Den Tourenplan aufrufen

- Drücken Sie die Taste **(NAV)**, um das Hauptmenü der Navigation aufzurufen.
- Wenn der Tourenplan nicht angezeigt wird, drücken Sie die Funktionstaste **(ROUTE)**, wählen Sie **Route mit Zwischenzielen** ⇒ Seite 45.
- Wählen Sie durch Drücken des Menüknopfes den Eintrag **Neues Ziel einfügen**. Wird ein Ziel angezeigt, muss entschieden werden, ob dieses zur Route gehören soll. Ist dies nicht der Fall, muss das Ziel gelöscht werden (⇒ Seite 44, „Tour bearbeiten oder ein bestimmtes Zwischenziel anfahren“).
- Wählen Sie im Menü **Neues Ziel einfügen** die Art der Zieleingabe und das Ziel, wie in ⇒ Seite 40, „Zieleingabe Reiseziel“ beschrieben, aus.
- Mit dem Menüpunkt **Übernehmen** kann eine bestehende Adresse erneut in den Tourenplan übernommen (z. B. bei einer Rundfahrt als Start und Zielpunkt).
- Mit **Eingabe beenden** wird das neu eingegebene Ziel in Ihre Tour übernommen. ▶

- Bestimmen Sie, durch Drehen und Drücken des Menüknopfes die Position, an der das neu eingegebene Ziel abgelegt wird. Die Position legt fest, in welcher Reihenfolge die Ziele der Tour angefahren werden und ob ein neu eingegebenes Ziel als Zwischenziel (Anzeige: Zwischenziel = **Z-Ziel**) oder als (Hauptreiseziel = **Ziel**) zu der Tour hinzugefügt werden soll.

Im Tourenplan ⇒ [Seite 43, Abb. 20](#) werden die Zwischenziele (**Z-Ziel + Nr**) und am Ende das eingegebene Ziel der Tour (Anzeige: **Ziel**) aufgelistet. Eine Tour besteht mindestens aus einem Ziel und kann maximal aus einem Ziel und sechs Zwischenzielen bestehen.

Jedes zusätzliche Zwischenziel wird, seiner Position in der Route entsprechend, mit einer zusätzlichen Nummer gekennzeichnet (**Z-Ziel 1, Z-Ziel 2**, usw.). Die Ziele im Tourenplan werden in der Reihenfolge von oben nach unten angefahren, also erst die Zwischenziele (**Z-Ziel 1, Z-Ziel 2**) und zuletzt das Ziel (**Ziel**).

Ein Scrollbalken am rechten Rand (siehe auch ⇒ [Seite 7](#), „Menüs bedienen“) weist daraufhin, dass nicht alle Ziele der Tour bzw. alle Menüpunkte im Display sichtbar sind. Durch Drehen des Menüknopfes können Sie sich die Ziele Ihrer Tour nacheinander ansehen.

Sie können auch während einer laufenden Zielführung, weitere Zwischenziele in Ihre Tour einfügen (maximal sechs pro Tour).

Einträge im Menü Tourenplan

Mit **Neues Ziel einfügen** können Sie die Tour, um weitere Ziele ergänzen.

Mit **Ziel** und **Z-Ziel** sind das Reise- und die Zwischenziele bezeichnet. Die Einträge können ausgewählt und bearbeitet werden.

Mit **Start Zielführung** beginnen Sie die Tour.

Tour bearbeiten oder ein bestimmtes Zwischenziel anfahren

Wenn Sie ein Ziel aus dem Tourenplan durch Drehen und Drücken des Menüknopfes ausgewählt haben, können Sie die folgenden Funktionen abrufen:

Ändern – z. B. den Straßennamen ändern.

Verschieben – die Reihenfolge der Ziele ändern. Wenn Sie ein Zwischenziel an das Ende der Tour bewegen, wird es automatisch zum Ziel, das ursprüngliche Ziel wird zum letzten Zwischenziel.

Löschen – entfernt das Ziel aus der Tour.

Jetzt anfahren – startet die Zielführung direkt zu diesem Ziel. Dazwischenliegende Ziele werden ignoriert. Ist dieses Ziel ein Zwischenziel, wird die Tour, nachdem das Zwischenziel erreicht wurde, ab dieser Stelle fortgesetzt ⇒ [Seite 53](#), „Zielführung“.

Tour speichern

⇒ [Seite 48](#), „Reiseziel, Zwischenziel, Fähnchenziel oder Standort ablegen oder auswählen“ ■

Einstellungen zur Route

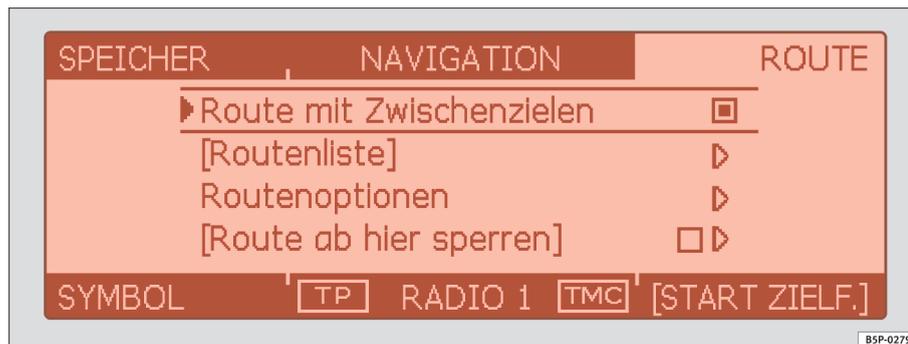


Abb. 21 Routeneinstellungen

- Drücken Sie die Taste **[NAV]** und anschließend die Funktionstaste **[ROUTE]**, um die Einstellungen zur Route aufzurufen.
- Wählen Sie einen der folgenden Einträge durch Drehen und Drücken des Menüknopfes aus.

Route mit Zwischenzielen

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (schwarzes Kästchen), können mehrere Ziele eingegeben werden (⇒ Seite 43, „Tourenplan“).

Routenliste

Während einer laufenden Zielführung können Sie nach Auswahl dieser Funktion, alle Streckenabschnitte der laufenden Tour bis zum nächsten Ziel bzw. Zwischenziel einsehen ⇒ Seite 58, „Streckenabschnitte sperren und Routeninformationen abfragen“.

Routenoptionen

Über die Taste **[TRAFFIC]** und die Funktionstaste **[ROUTENOPT.]** des folgenden Menüs gelangen Sie ebenfalls zu den Routenoptionen.

Dynamische Nav.: Dynamische Zielführung berücksichtigt die von einem TMC-Sender (**TMC = Traffic Message Channel**) ausgestrahlten Verkehrsmeldungen. So werden Sie im Einzelfall, automatisch um plötzlich eingetretene Sperrungen und Staus herumgeleitet. Voraussetzung ist der Empfang eines TMC-Senders (siehe ⇒ Seite 54, „Dynamische Zielführung mit TMC (Traffic-Message-Channel)“). Die letzten Meldungen können über die Taste **[TRAFFIC]** eingesehen werden.

Routenopt.:

- **kurz** – es wird eine längere Fahrzeit zugunsten der kürzesten Strecke in Kauf genommen.
- **schnell** – errechnet Ihnen die schnellste Route zu Ihrem Ziel, auch wenn dafür ein Umweg nötig ist. ▶

- **Optimal:** Ziel der Berechnung ist ein Gleichgewicht aus minimaler Fahrzeit und Fahrstrecke.

Sie können die Routenoptionen auch während einer aktiven Zielführung ändern. Die noch zu fahrende Route wird mit den geänderten Bedingungen neu berechnet.

Autobahnen, Fähren, Mautstraßen oder **Tunnel:** Legt fest, ob Autobahnen, Fähren, Mautstraßen oder Tunnel benutzt werden sollen. Gibt es keine sinnvolle Route (weil z. B. eine Insel ohne Fähre erreicht werden soll), können diese Wegetypen trotz der Einstellung „**meiden**“ in die Routenplanung einbezogen werden.

Route ab hier vermeiden

Während einer laufenden Zielführung können Sie nach Auswahl dieser Funktion im Folgemenu einen vorausliegenden Streckenabschnitt manuell sperren ⇒ Seite 58, „Streckenabschnitte sperren und Routeninformationen abfragen“.



Hinweis

- Die dynamische Zielführung funktioniert nur, wenn Sie einen TMC-Sender empfangen. Während einer laufenden Zielführung muss im Radiobetrieb dann auch der TMC-Sender gehört werden.
- Die Qualität der dynamischen Zielführung ist von den gesendeten Verkehrsmeldungen abhängig. Für den Inhalt verantwortlich sind die jeweiligen Sender und/oder die Anbieter der Verkehrsmeldungen.
- Eine Stauumfahrung aufgrund von TMC-Meldungen bringt unter Umständen keinen Zeitvorteil, wenn die Umfahrungsstrecke ebenfalls überlastet ist. ■

Positionsziel

Mit Hilfe der konkreten Angabe von Längen- und Breitengrad kann ein Ziel über Koordinaten eingegeben werden.

- Drücken Sie die Taste **NAV**.
- Wählen Sie **Position**, wenn Sie Ihr Reiseziel in Koordinatenwerten eingeben möchten.
- Geben Sie mit dem Menüknopf, die Gradzahl, die Bogenminuten und danach die Bogensekunden ein.

Liegen die eingegebenen Koordinaten außerhalb des Bereichs der Navigations-CD, lässt sich die Zielführung nicht beginnen. Benutzen Sie zur Abschätzung Ihres Standortes nachfolgende Angaben:

bei Breitengraden entspricht 1° etwa 111 km, 1 Bogenminute etwa 1,85 km und 0,1 Bogensekunde etwa 3 m

bei Längengraden entspricht 1° etwa 69 km, 1 Bogenminute etwa 1,15 km und 0,1 Bogensekunde etwa 3 m.



Hinweis

Drehen Sie die Einstellung der Längengrade über 180° bzw. unter 0° wird aus O ein W (westliche Länge). Breitengrade sind nur zwischen 90° N über 0° bis 90° S und zurück einstellbar. ■

Sonderziele

Sonderziele sind z. B. Tankstellen oder Krankenhäuser.



Abb. 22 Sonderziel eingeben

Sonderziel eingeben

- Wählen Sie bei der Zieleingabe den Menüpunkt **Sonderziel**
⇒ Seite 40, Abb. 18.
- Wählen Sie die Kategorie ⇒ Abb. 22 **Positionsumkreis**, um ein Sonderziel in der Umgebung ihres Standorts einzugeben.
- Wählen Sie die Kategorie **Zielumkreis**, um ein Sonderziel im Umkreis des zuvor eingestellten Zieles einzugeben.
- Wählen Sie die Kategorie **Überregional**, um ein Sonderziel auf der Navigations-CD, unabhängig von Standort und Ziel, auszuwählen (z. B. ein Gebirgspass oder Grenzübergang).
- Wählen Sie durch Drehen und Drücken des Menüknopfes die Unterkategorie und das Sonderziel aus der Liste aus.

Haben Sie die Reisezieladresse seit Ihrer letzten Eingabe nicht verändert, wird der Adressumkreis dieses letzten Zieles abgesucht und die dortigen Sonderziele werden aufgelistet.

Sonderziele der gleichen Art, z. B. Restaurants, werden in einer Liste angezeigt. Das nächstgelegene Sonderziel steht an erster Stelle.



Hinweis

Die Art und Anzahl der Sonderziele wird vom Inhalt der Navigations-CD bestimmt. ■

Zielspeicher

Reiseziel, Zwischenziel, Fähnchenziel oder Standort ablegen oder auswählen

Die verschiedenen Ziele ablegen heißt, ihnen einen Namen geben und sie speichern.

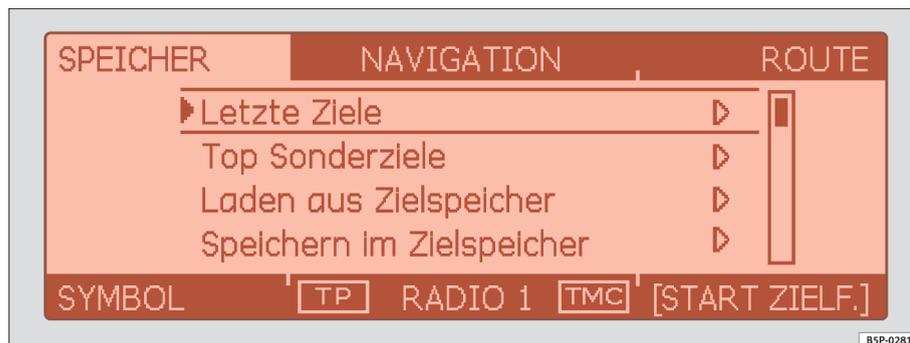


Abb. 23 Zielspeicher

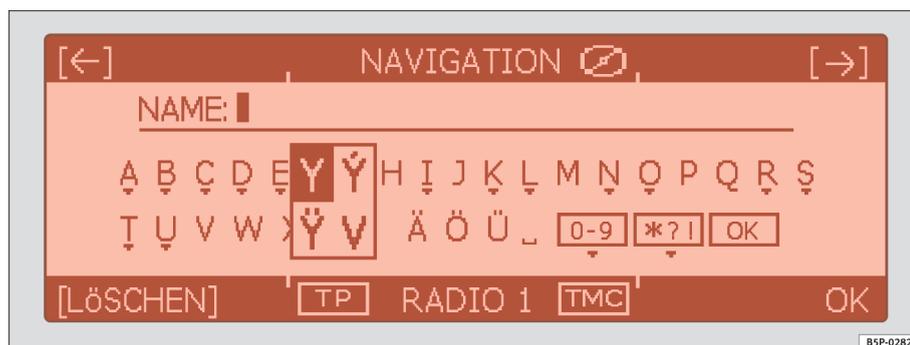


Abb. 24 Namen ändern



- Drücken Sie die Taste **(NAV)** und anschließend die Funktionstaste **(SPEICHER)**, um den Zielspeicher aufzurufen ⇒ [Seite 48, Abb. 23](#).
- Wählen Sie einen der folgenden Einträge durch Drehen und Drücken des Menüknopfes aus.

Letzte Ziele

Zeigt eine Liste der letzten 25 eingegebenen Ziele an. Ist die Liste voll, werden die ältesten Ziele automatisch von den neu eingegebenen überschrieben. Sie können über **(SETUP)** alle letzten Ziele auf einmal oder einzeln löschen ⇒ [Seite 51, „Einstellungen zur Navigation \(SETUP\)“](#).

Top Sonderziele

Ermöglicht die Auswahl eines Sonderzieles im Standortumkreis oder im Zielgebiet.

Es bestehen folgende Auswahlmöglichkeiten zum Standortumkreis:

- **Nächster Parkplatz**
- **Nächste Tankstelle**
- **Nächster SEAT-Service**
- **Nächstes Restaurant**

und folgende Auswahlmöglichkeiten zum Zielgebiet:

- **Hotel in Zielnähe**
- **Restaurant in Zielnähe**
- **Parkplatz im Zielgebiet**

Laden aus Zielspeicher

Ruft eine Liste der gespeicherten Ziele auf. Wählen Sie mit dem Menüknopf ein Ziel aus der Liste aus.

Speichern im Zielspeicher

Legt das eingegebene Ziel im Zielspeicher ab. Für das Ziel wird automatisch ein Zielname vorgeschlagen. Sie können den angezeigten Namen übernehmen oder ändern.

Es können bis zu 100 Ziele im Zielspeicher abgelegt werden. Ist der Zielspeicher voll, müssen Sie zunächst ein Ziel löschen, bevor Sie ein neues Ziel speichern können.

Das Eingeben des Zielnamens funktioniert wie unter ⇒ [Seite 50, „Bedienung der Eingabemaske“](#) beschrieben.

Wenn Sie „Route mit Zwischenzielen“ ⇒ [Seite 45](#) eingestellt haben, wird die gesamte Tour angezeigt. Wählen Sie mit dem Menüknopf, welches Ziel der Tour gespeichert werden soll. Um die gesamte Tour zu speichern, gehen Sie mit **(←)** einen Menüpunkt zurück und wählen Sie **Tour speichern** (siehe unten).

Zielspeicher bearbeiten

In der Maske **Zielspeicher bearbeiten** können Sie mit **Zielspeicher löschen** alle gespeicherten Ziele löschen, oder eines der angezeigten Ziele bearbeiten. Wählen Sie dazu das zu bearbeitende Ziel durch Drehen und Drücken des Menüknopfes aus.

Sie haben dann folgende Möglichkeiten:

Mit **Name: ...** öffnen Sie eine Eingabemaske ⇒ [Seite 48, Abb. 24](#), wo Sie den bestehenden Namen verändern oder einen neuen Namen vergeben können ⇒ [Seite 50, „Bedienung der Eingabemaske“](#). Die Änderung wird in der Eingabemaske mit **(OK)** bestätigt und muss im Folgenden mit **Eintrag speichern** übernommen werden.

Mit **Als Top-Ziel im Hauptmenü anzeigen** können Sie das Ziel direkt im Hauptmenü der Navigation anzeigen lassen, um es schneller auswählen zu können. Geben Sie z. B. Ihre Adresse ein, speichern Sie das Ziel unter dem Namen „nach Hause“ und schalten Sie die Funktion **Als Top-Ziel im Hauptmenü anzeigen** ein (ein Punkt im Kasten rechts erscheint). Um den ▶

Heimweg zu berechnen, können Sie jetzt die Taste **(NAV)** drücken und aus dem Menü den Punkt „nach Hause“ wählen.

Eintrag speichern – speichert Ihre Änderungen.

Eintrag löschen – entfernt das Ziel aus dem Speicher.

Im unteren Teil der Liste werden Ihnen Einzelheiten zur ausgewählten Adresse angezeigt.

Tour laden

Ruft eine Liste der gespeicherten Touren auf. Wählen Sie mit dem Menüknopf eine Tour aus der Liste aus.

Tour speichern

Legt die eingegebene Tour im Zielspeicher ab. Für die Tour wird automatisch ein Tourname vorgeschlagen. Sie können mit dem Menüknopf den angezeigten Namen ändern. ⇒ Seite 50, „Bedienung der Eingabemaske“.

Es können bis zu sechs Touren mit jeweils einem Hauptziel und bis zu sechs Zwischenzielen gespeichert werden. Sind sechs Touren gespeichert, muss zunächst eine der bestehenden Touren gelöscht werden, bevor eine neue Tour gespeichert werden kann.

Tour löschen

Sie können eine einzelne Tour oder alle Touren löschen.

Standort speichern

Speichert den aktuellen Standort als Ziel im Zielspeicher. Den vorgeschlagenen Namen können Sie in der Eingabemaske ändern ⇒ Seite 50, „Bedienung der Eingabemaske“.

Fähnchenziel

Drücken Sie auf , um die derzeitige Position im Zielspeicher abzulegen. Das Fähnchenziel wird als Fähnchenziel mit Uhrzeit (**F.ZIEL HH:MM**) abgelegt und kann unter **Zielspeicher bearbeiten** neu benannt oder gespeichert werden. Bei erneutem Drücken der Taste  wird das alte Fähnchenziel über-

schrieben, wenn es nicht zuvor im Zielspeicher gespeichert wurde
⇒ Seite 49, „Zielspeicher bearbeiten“.

Bedienung der Eingabemaske

Die Buchstaben oder Ziffern ⇒ Seite 48, Abb. 24 wählen Sie durch Drehen des Menüknopfes aus, und fügen sie durch Drücken des Menüknopfes in die Eingabezeile ein.

Unterhalb einiger Buchstaben kann sich eine kleine Markierung befinden. Wenn Sie diesen Buchstaben markieren und einige Sekunden warten, werden Sonderzeichen eingeblendet die auf diesem Buchstaben basieren. Das entsprechende Zeichen wird mit dem Menüknopf ausgewählt und durch Drücken in die Eingabezeile übernommen (im Beispiel Auswahl zu „Y“:
⇒ Seite 48, Abb. 24).

 – Pfeile nach links und rechts. Bewegen den Cursor in die entsprechende Richtung.

 – löscht die Zeichen in der Eingabezeile einzeln von rechts nach links.

 – zum Verlassen der Eingabemaske. Die Änderung muss jetzt noch gespeichert werden.

Hinweis

- Wenn Sie „Route mit Zwischenzielen“ eingestellt haben, wird nach Auswahl eines Zieles dieses dem letzten Ziel oder der letzten Tour hinzugefügt. Mithilfe des Menüknopfes können Sie das ausgewählte Ziel an die gewünschte Position der Tour schieben. Möchten Sie nur das ausgewählte Ziel ansteuern, schalten Sie zunächst die Option **Route mit Zwischenzielen** unter „Routenoptionen“ aus (zu den Routenoptionen gelangen Sie über das Menü **(ROUTE)** ⇒ Seite 45, Abb. 21).

- Einträge in eckigen Klammern [...] sind zur Zeit nicht auswählbar, weil Voraussetzungen nicht erfüllt sind. So können die Punkte **Tour laden** und **Tour speichern** nur ausgewählt werden, wenn in dem Funktionsmenü **(ROUTE)** die Toureoption zugelassen ist ⇒ Seite 45, Abb. 21.

- Ein Reiseziel wird erst nach begonnener Zielführung unter **Letzte Ziele** gespeichert.
- Es können bis zu 100 Ziele im Zielspeicher abgelegt werden. Lassen sich keine Ziele mehr speichern, ist der Zielspeicher voll. Sie müssen zunächst ein gespeichertes Ziel löschen, bevor Sie ein neues Ziel speichern können. ■

Weitere Einstellungen

Einstellungen zur Navigation (SETUP)

Im SETUP-Menü zur Navigation können Sie Touren und letzte Ziele löschen, eine Demonstrationsfahrt starten oder Einstellungen zur Zielführung vornehmen.

- Drücken Sie die Taste **(NAV)** und anschließend die Taste **(SETUP)** am Gerät.
- Wählen Sie einen der folgenden Einträge durch Drehen und Drücken des Menüknopfes aus.
- Nehmen Sie Einstellungen durch Drehen und Drücken des Menüknopfes vor.

Folgende Einstellungen können vorgenommen werden:

Sprachhinweise

ein – Während einer Zielführung erhalten Sie akustische Fahrempfehlungen zur Route

aus – Die akustischen Fahrempfehlungen sind während einer Zielführung ausgeschaltet. Die Route wird nur angezeigt ⇒ [Seite 56, Abb. 26](#).

auto – Die akustischen Fahrempfehlungen sind für die Dauer eines Telefongesprächs ausgeschaltet. Die Route wird nur angezeigt.

Demo-Modus

Demo-Modus ein- oder ausschalten. Ist der Demo-Modus eingeschaltet, können Sie über die Navigation eine Zielführung starten. Das Gerät simuliert dann die Fahrt vom angenommenen Standort zum eingegeben Reiseziel. Sie können für eine Demonstrationsfahrt den Standort zuvor manuell eingeben (siehe auch: ⇒ Seite 52, „Standort manuell eingeben“).

Zeitanzeige

Fahrzeit – zeigt die voraussichtlich noch zu fahrende Zeit an, bis zur Ankunft am Ziel bzw. am nächsten Zwischenziel.

Ankunft – zeigt die Uhrzeit an, zu der man voraussichtlich das Ziel bzw. nächste Zwischenziel erreicht haben wird.

Letzte Ziele löschen

einzeln löschen – öffnet die Liste der letzten Ziele, wo Sie das zu löschende Ziel manuell auswählen.

alle löschen – löscht nach weiterer Bestätigung alle letzten Ziele.

Touren löschen

einzeln löschen – öffnet die Liste der gespeicherten Touren, wo Sie die zu löschende Tour manuell auswählen.

alle löschen – löscht nach weiterer Bestätigung alle gespeicherten Touren.

Reifenwechsel

Das Navigationssystem berechnet die Fahrstrecke ausgehend von der Räderdrehung. Wird mit Reifen einer anderen Größe gefahren, vermindert sich die Genauigkeit z. B. der akustischen Fahrempfehlungen. Über **Reifenkalibrierung starten** können Sie die Navigation auf eine geänderte Reifengröße anpassen. ►

Standort manuell eingeben

Wenn Sie Ihr Fahrzeug mit dem Autozug oder der Fähre transportiert haben, benötigt das Navigationssystem anschließend einige Zeit für eine genaue Positionsbestimmung. Gelingt keine automatische Positionsbestimmung, können Sie die Position manuell eingeben.

Die manuelle Positionseingabe können Sie auch dazu nutzen, eine Route zwischen zwei beliebigen Punkten berechnen zu lassen, unabhängig davon, wo sich das Fahrzeug tatsächlich befindet (Nutzen Sie hierzu die Funktion ⇒ Seite 51, „Demo-Modus“).

Nachdem Sie **Standort manuell eingeben** ausgewählt haben, können Sie im Folgemenü eine Adresse als Standort eingeben. Nach Eingabe der Straße werden Sie zur genauen Standort-Bestimmung dazu aufgefordert, die nächste kreuzende Straße (**Kreuzung**) anzugeben.

Wenn möglich können Sie die aktuelle Position auch mit **Standort übernehmen** vom Gerät bestimmen lassen. ■

Zielführung

Zielführung beginnen/ beenden

Mit **START ZIELF.** wird die Zielführung gestartet und mit **STOPP ZIELF.** unterbrochen.

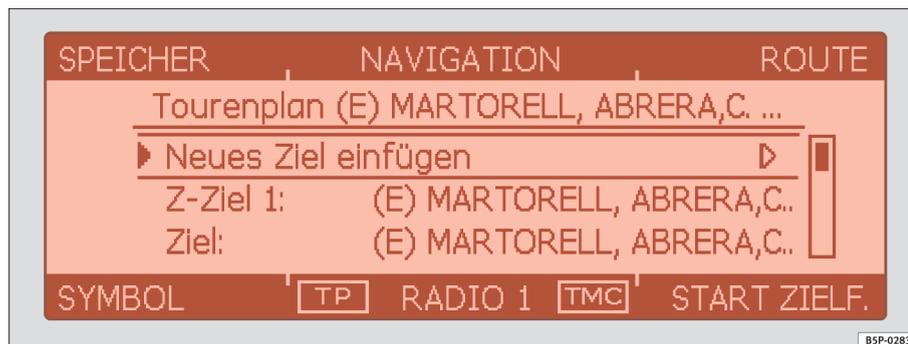


Abb. 25 Eine Zielführung starten

Die Zielführung lässt sich nur starten, wenn zuvor ein Reiseziel (⇒ Seite 40) oder ein Tourenplan (⇒ Seite 43) eingegeben oder ausgewählt (⇒ Seite 48) wurde.

- Drücken Sie **NAV**, um in das Hauptmenü der Navigation zu schalten. Das aktuell ausgewählte Reiseziel oder der aktuelle Tourenplan ⇒ **Abb. 25** wird Ihnen im Display angezeigt.
- Drücken Sie **START ZIELF.**, um die Zielführung zum angezeigten Ziel oder die angezeigte Tour zu starten. Sie hören eine Meldung, dass die Route bzw. die Route zum Zwischenziel berechnet wird. Das Radio-Navigationssystem schaltet in die Symboldarstellung um ⇒ **Seite 56, Abb. 26**.

- Drücken Sie **STOPP ZIELF.**, wenn Sie die Zielführung vor Erreichen des Zieles beenden möchten. Das Gerät schaltet in die Symboldarstellung ⇒ **Seite 53**. Ihnen wird die aktuelle Fahrzeugposition angezeigt. Mit **START ZIELF.** wird die Zielführung von dieser Position aus fortgesetzt.

Besonderheiten bei der Zielführung eines Tourenplans

Wird Ihnen als Überschrift **Tourenplan** im Display angezeigt, werden innerhalb einer Zielführung mehrere Ziel angefahren. Drücken Sie **START ZIELF.**, um mit dem Abfahren aller im Tourenplan gespeicherten Ziele zu beginnen. Um einen bestehenden Tourenplan zu ändern ⇒ **Seite 43, „Tourenplan“**. ▶

Sie können aus einem angezeigten Tourenplan auch einzelne Ziele auswählen und mit **Jetzt anfahren** die direkte Zielführung zu diesem Ziel starten. Ein evtl. davorliegendes Zwischenziel wird dann ignoriert.

Haben Sie ein Zwischenziel erreicht, erhalten Sie eine Sprachmitteilung. Die Routenberechnung zum nächsten Ziel beginnt sofort.

Sie können die Zielführung bei Erreichen eines Zwischenziels mit **STOPP ZIELF.** unterbrechen und später von dieser Position mit **START ZIELF.** die Zielführung zum nächsten Ziel fortsetzen.

Dynamische Zielführung mit TMC (Traffic-Message-Channel)

⇒ Seite 54

Demonstrationsfahrt starten

Um eine virtuelle Zielführung zu starten ⇒ Seite 51, „Demo-Modus“.



Hinweis

- Erhalten Sie nach dem Start der Zielführung die Meldung Sie befinden sich auf einer nicht digitalisierten Straße, fahren Sie ein Stück weiter. Es kann sein, dass sich das Gerät erst an der nächsten Hauptstraße orientieren muss.
- Sie können bei laufender Zielführung weitere Zwischenziele eingeben oder bestehende Ziele verändern (⇒ Seite 40, „Zielführung vorbereiten“). Wenn Sie ein Ziel hinzufügen, erstellt das Gerät automatisch einen Tourenplan (⇒ Seite 43, „Tourenplan“), auch wenn in den Routenoptionen die Funktion **Route mit Zwischenzielen** deaktiviert war (⇒ Seite 45, „Einstellungen zur Route“). ■

Dynamische Zielführung mit TMC (Traffic-Message-Channel)

Während der dynamischen Zielführung werden von einem TMC-Sender ausgestrahlten Verkehrsmeldungen mit in die Routenberechnung einbezogen. So werden Sie vom Gerät automatisch um gemeldete Verkehrsstörungen auf Ihrer Route herum geleitet.

Zum Ein- und Ausschalten die Taste **TRAFFIC** drücken und über die Funktionstaste **ROUTENOPT.** die Routenoptionen aufrufen und den Eintrag zur dynamischen Zielführung (**Dynamische Nav.**) aktivieren oder deaktivieren.

Alternativ können Sie im Hauptmenü der Navigation die Funktionstaste **ROUTE** drücken und in den **Routenoptionen** die dynamische Zielführung ebenfalls aktivieren oder deaktivieren ⇒ Seite 45, Abb. 21.

Ist die dynamische Zielführung aktiviert, hören Sie nach Eingang einer Störung die Meldung, dass die Route unter Berücksichtigung von Verkehrsmeldungen berechnet wird.

Voraussetzungen für eine dynamische Zielführung

Voraussetzung für eine dynamische Zielführung ist immer der Empfang eines TMC-Senders (Anzeige: **TMC** unten rechts im Display). Ist der aktuell gehörte Sender kein TMC-Sender, haben Sie nach dem Start der Zielführung die Möglichkeit, einen TMC-Sender vom Gerät suchen zu lassen. Sie können auch einen Sender mit der Kennzeichnung **TMC** aus der Senderliste auswählen ⇒ Seite 12. Nach Auswahl und Empfang eines TMC-Senders startet die Zielführung.

Sie können während einer Zielführung eine andere Audio-Quelle (z. B. CD) wählen, der TMC-Sender bleibt im Hintergrund weiter aktiv, solange er empfangbar ist (Beachten Sie hierzu auch ⇒ Seite 59, „Zielführung ohne Navigations-CD“). Wollen Sie weiter Radio hören, muss der gehörte Sender ein TMC-Sender sein.

Verlassen Sie den Empfangsbereich des eingestellten TMC-Senders, sucht sich das Radio-Navigationssystem einen Anderen. ▶

Wurde jedoch „ohne TMC halten“ gewählt oder wird kein TMC-Sender empfangen, erscheint die Meldung „Kein TMC-Sender gespeichert.“. Möglicherweise können keine neuen Verkehrsmeldungen empfangen werden. Somit ist die dynamische Zielführung nur noch eingeschränkt bzw. nicht mehr möglich.

Verkehrsstörungen während einer dynamischen Zielführung

Ist bei aktiver Zielführung auf Ihrer Route eine Verkehrsstörung aufgetreten, hören Sie die Meldung -Die Route enthält Verkehrsstörungen- oder unmittelbar vor der Störung -Achtung Verkehrsstörung-.

Das Navigationssystem berechnet während einer dynamischen Zielführung eine zeitoptimierte Route. Ist die Umfahrung eines Staus länger, werden Sie gegebenenfalls durch den Stau hindurch geleitet.

Empfangene Verkehrsmeldungen anzeigen

Mit der Taste  öffnen Sie eine Liste der letzten, vom eingestellten TMC-Sender gesendeten Verkehrsmeldungen.

Durch Drehen und Drücken des Menüknopfes können Sie weitere Informationen zu den angezeigten Verkehrsmeldungen aufrufen. Sie können sich so bereits vor dem Start einer Zielführung über die Verkehrssituation auf Ihrer Route informieren und die Route ggf. ändern.



Hinweis

- Die dynamische Zielführung funktioniert nur, wenn Sie einen TMC-Sender empfangen. Während einer laufenden Zielführung, muss im Radiobetrieb dann auch der TMC-Sender gehört werden.
- Die Qualität der dynamischen Zielführung ist von den gesendeten Verkehrsmeldungen abhängig. Für den Inhalt verantwortlich sind die jeweiligen Sender und/oder die Anbieter der Verkehrsmeldungen.
- Bei ungünstiger Verkehrslage kann einer Stauumfahrung aufgrund von TMC-Meldungen unter Umständen keinen Zeitvorteil bringen, wenn die Umfahrungsstrecke ebenfalls überlastet ist. ■

Ausgabe der Fahrempfehlungen

Fahrempfehlungen werden als Sprach- und Bildschirrmeldungen (Symboldarstellung) ausgegeben.

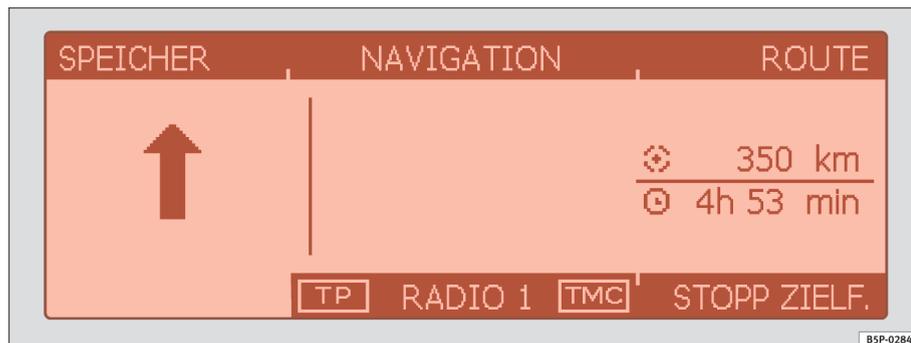


Abb. 26 Optische Fahrempfehlung (Symboldarstellung)



Abb. 27 Zielführung im Hauptmenü Navigation

Nach dem Start der Zielführung, schaltet das Gerät automatisch in die Ansicht der optischen Fahrempfehlungen (Symboldarstellung).



- Drücken Sie die Taste **(NAV)**, um im Hauptmenü der Navigation das Ziel bzw. die Tour anzuzeigen.
- Drücken Sie im Hauptmenü der Navigation auf die Funktionstaste **(SYMBOL)**, um wieder in die Symboldarstellung zu schalten.
- Drücken Sie die Taste **(INFO)**, um die letzte aktuelle Fahrempfehlung zu wiederholen ⇒ .

Das Ziel, welches als Nächstes erreicht wird, wird Ihnen während einer Zielführung im Hauptmenü Navigation durch einen Pfeil angezeigt ⇒ [Seite 56, Abb. 27](#) ▶.

Hinweise zu den Lautstärkeinstellungen der akustischen Fahrempfehlungen, (**Navigations-Lautstärke** in ⇒ Seite 9, „Klang, Klangschwerpunkt und Lautstärken“).

Weitere Einstellungen zu den akustischen Fahrempfehlungen ⇒ Seite 51, „Einstellungen zur Navigation (SETUP)“.

Nachdem die Route berechnet wurde, erhalten Sie die erste Fahrempfehlung, z. B. „An der nächsten Ausfahrt rechts abbiegen“. Die aktuell befahrene Straße wird Ihnen in der Symboldarstellung unten im Display angezeigt ⇒ [Seite 56, Abb. 26](#). Vor dem Abbiegen werden bis zu drei Meldungen ausgegeben, z. B. „Demnächst links abbiegen“, „Nach 200 m links abbiegen“ und „Jetzt links abbiegen“. Mit der letzten Meldung kurz vor dem Abbiegen wird rechts neben dem Abbiegepeil auf dem Bildschirm ein Annäherungsbalken eingeblendet. Der Annäherungsbalken zeigt optisch an, wann z. B. der Abbiegepunkt erreicht ist. Nach dem Abbiegen steht hier die Entfernung bis zum nächsten Richtungswechsel (Beachten Sie hierzu: **Reifenkalibrierung** in ⇒ Seite 51, „Einstellungen zur Navigation (SETUP)“)

Bei mehrspurigen Straßen, die sich verzweigen, wird Ihnen eine Spur empfohlen, z. B. „Demnächst links fahren“ und „Jetzt links fahren“.

Vor Einfahrt in einen Kreisverkehr wird Ihnen die Ausfahrt genannt, z. B. „Den Kreisverkehr an der zweiten Ausfahrt verlassen.“. Im Kreisverkehr heißt es dann „Jetzt zweite rechts abbiegen“.

Bei Erreichen des Ziels erhalten Sie auch eine Sprachmeldung. Liegt das Ziel auf einer digitalisierten Straße, lautet die Sprachmeldung: „Sie haben das Ziel erreicht“, ansonsten „Sie haben das Zielgebiet erreicht“. Letzteres kann passieren, wenn Sie das Ziel per Koordinaten eingegeben haben und es nicht auf einer digitalisierten Straße liegt.

Bei Erreichen eines Zwischenziels, erhalten Sie die Mitteilung „Sie haben das Zwischenziel erreicht!“ und danach „Die Route wird berechnet!“ oder „Die Route zum Zwischenziel wird berechnet!“ wenn ein weiteres Zwischenziel auf Ihrer Route liegt. Die Routenberechnung zum nächsten Ziel beginnt sofort (⇒ Seite 53, „Zielführung beginnen/ beenden“).



ACHTUNG!

- **Konzentrieren Sie sich als Fahrer auf den Straßenverkehr. Die aus den Daten der Navigations-CD ermittelte Fahrempfehlung kann infolge unvollständiger Daten oder geänderter Straßenführung (z. B. durch Bauarbeiten) von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen. Beachten Sie die Verkehrsvorschriften und missachten Sie gegebenenfalls die Fahrempfehlung.**
- **Verkehrsschilder und Verkehrsvorschriften haben stets Vorrang vor den Fahrempfehlungen.**
- **Beachten Sie die Warnhinweise ⇒ Seite 37, „Sicherheit“**



Hinweis

Beachten Sie, dass Annäherungsbalken und akustische Fahrempfehlungen Ihnen nur dann die „echten“ Entfernungen anzeigen können, wenn die Reifengröße richtig eingestellt ist (**Reifenkalibrierung** in ⇒ Seite 51, „Einstellungen zur Navigation (SETUP)“). ■

Streckenabschnitte sperren und Routeninformationen abfragen

Die Routenliste ist eine Liste aller Straßenabschnitte, die bei laufender Zielführung durchfahren werden.

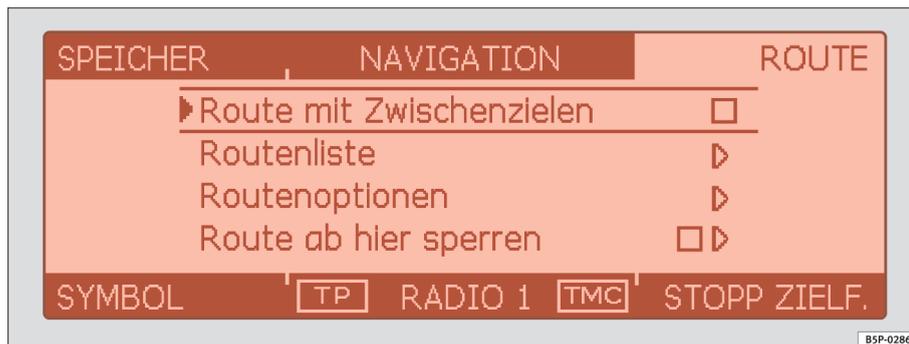


Abb. 28 Routenliste aufrufen

Streckenabschnitte manuell sperren

- Drücken Sie während einer laufenden Zielführung die Taste **TRAFFIC**, um das Hauptmenü **TRAFFIC** aufzurufen.
- Drücken Sie die Funktionstaste **SPERRUNG**, das Menü **Route ab hier sperren** wird angezeigt.
- Im Menü **Route ab hier sperren** geben Sie die Länge der Sperrung durch Drehen des Menüknopfs ein.
- Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Druck auf den Menüknopf. Die Route wird neu berechnet.
- Alternativ können Sie die Funktion aus dem Hauptmenü der Navigation über die Funktionstaste **ROUTE** und dann **Route ab hier vermeiden** aufrufen ⇒ Seite 45.

Eingegebene Sperrung aufheben

- Drücken Sie im Hauptmenü **TRAFFIC** die Funktionstaste **SPERRG. AUS**
- Alternativ betätigen Sie im Hauptmenü der Navigation die Funktionstaste **ROUTE** und deaktivieren die Funktion **Route ab hier sperren** ⇒ Abb. 28 mit dem Menüknopf.

Routenliste einsehen

- Drücken Sie während einer laufenden Zielführung die Funktionstaste **ROUTE** im Hauptmenü der Navigation.
- Wählen Sie den Eintrag **Routenliste**, um sich die noch zu befahrenden Streckenabschnitte anzeigen zu lassen ⇒ Abb. 28. ▶

Es kann immer nur **eine** Sperrung für die laufende Zielführung eingegeben werden.

Bietet sich keine sinnvolle Möglichkeit, einen gesperrten Streckenabschnitt zu umfahren, werden Sie durch die gesperrte Strecke geführt.

Routenliste

Die Routenliste wird während der Fahrt aktualisiert. Sie zeigt die noch zu befahrenden Straßen. Bereits befahrene Streckenabschnitte werden aus der Routenliste gelöscht.

Durch Drücken des Menüknopfes erhalten Sie weitere Informationen zu den einzelnen Streckenabschnitten. Gesperrte Streckenabschnitte werden durch ein „!“ in einem schwarzen Kasten angezeigt.



Hinweis

- Nach dem Start der Zielführung dauert es einige Sekunden, bis die Routenliste erstellt und abrufbar ist.
- Die Art und Anzahl der angebotenen Alternativrouten bei einer Sperrung wird vom Inhalt der eingelegten Navigations-CD bestimmt. ■

Zielführung ohne Navigations-CD

Bei laufender Zielführung kann die Navigations-CD gegen eine Audio-CD ausgetauscht werden.

Die Navigationsfunktion ist eingeschränkt auch bei entnommener Navigations-CD-ROM möglich. Sie können das interne Laufwerk dann zum Abspielen von Audio- oder MP3-CDs nutzen, ohne auf die Navigationsfunktion zu verzichten. Hierfür werden die auf der Navigations-CD enthaltenen Daten zu einer bestimmten Route in einem „Routenkorridor“ abgelegt. Mithilfe dieser Daten aus dem „Routenkorridor“ sind nur eingeschränkte Funktionen der Zieleingabe und der dynamischen Zielführung über TMC verfügbar. Der

„Inhalt“ des Routenkorridors richtet sich nach der Länge der insgesamt zu speichernden Route. Je kürzer die Route ist, desto breiter ist der gespeicherte Routenkorridor und desto mehr Funktionen sind ohne erneutes Einlegen der Navigations-CD abrufbar. Bei längeren Routen oder ungeplanten Abweichungen von der Route (z. B. Stauumfahrung auf Grund von TMC-Meldungen) werden Sie zum Einlegen der Navigations-CD-ROM aufgefordert, um die Zielführung fortzusetzen.

Im Navigations-Menü wird Ihnen durch ein CD-Symbol hinter dem Titel **NAVIGATION** angezeigt, dass das Gerät gerade Daten der Navigations-CD im Korridorspeicher ablegt. Die Navigations-CD darf nur entnommen werden, wenn dieses Symbol erloschen ist. Wird die Navigations-CD dennoch entnommen, kann eine laufende Berechnung oder Zielführung innerhalb der Navigation nicht sicher fortgeführt werden.

Während einer Zielführung aus dem Korridorspeicher ohne Navigations-CD, wird Ihnen das CD-Symbol durchgestrichen dargestellt. ■

Stichwortverzeichnis

- A**
- Abnehmen
 - iPod 27
 - Adapter 24
 - auswählen 25
 - einsetzen 25
 - Akustische Fahrempfehlungen
 - Ein-/ Ausschalten 51
 - wiederholen 56
 - Alle Musikstücke
 - wiedergeben 28
 - Allgemeine Hinweise 23
 - AM 12
 - Anschluss des Apple-iPod* 23
 - Anschluss eines Memory-Sticks 30
 - Anschluss eines MP3-Players 30
 - Audio-CD 17
 - Ausschalten 5, 27
- B**
- Balance 9, 10
 - Batterie 24
 - Bedienung 7
 - über das Sound-System 27
 - Bedienungselemente 3
 - Breitengrad 46
- C**
- CD 16
 - auswerfen 17, 19
 - CD-Betrieb
 - MIX-Funktion 17
 - SCAN-Funktion 17
 - Tipps 21
 - Vorsichtsmaßnahmen 21
 - CD reinigen 22
 - CD-Wechsler 24
 - Code 5
- D**
- Demo-Modus 51
 - Demonstrationsfahrt starten 51
 - Dynamische Zielführung 54
- E**
- Einschalten 5, 27
 - Einschalllautstärke 10
 - Einsetzen
 - iPod 25
 - EON (Enhanced Other Network) 15
- F**
- Fähnchenziel 4, 50
 - Fahrempfehlungen 56
 - Fahrzeugposition
 - aktuelle anzeigen 42
 - aktuelle eingeben 52
 - FM 12
 - Formate 23
 - Funktionen 23
- G**
- GALA 9, 10
 - Geräte-Karte 5
- H**
- Hauptmenü
 - CD 17, 18
 - Klang 9
 - Radio 12
- I**
- ID3-Tag 18
 - Information 23

iPod			
Abnehmen	27		
ausschalten	27		
automatische Erkennung	26		
einschalten	27		
einsetzen	25		
kompatible Geräte	23		
K			
Klang	9		
Kompatible Funktionen	23		
Kompatible Musikformate	33		
kompatible Navigationssysteme	23		
Kompatible Radiogeräte	23		
kompatible Radiogeräte	23		
Kompatibler iPod	23		
Koordinaten	46		
Korridorfunktion	59		
Kurzanleitung	3		
L			
Längengrad	46		
Lautstärke	10		
Letzte Ziele	49		
löschen	51		
M			
Menü-Knopf	4		
Menüs	7		
Mittelwelle	12		
MIX			
CD-Betrieb	17		
MP3-Betrieb	19		
MP3	18		
ID3 anzeigen	19		
MIX-Funktion	19		
SCAN-Funktion	19		
MP3-CD	18		
MPEG	18		
Musikdatei			
wiedergeben	27		
Musikformate	23		
Mute	4		
N			
Navigation	37		
Einstellungen über SETUP	51		
Funktionstasten	42		
Menü aufrufen	41		
Möglichkeiten zur Zieleingabe	41		
Zieladresse eingeben	41		
Zieleingabe	41		
Navigations-CD	38		
Nur eine			
Musikdatei wiedergeben	28		
O			
Optische Fahrempfehlung			
Symboldarstellung	56		
Ortungsanzeige	42		
P			
PIN	5		
Positionsziel	46		
R			
Radio	11		
Reifenkalibrierung	51		
Route mit Zwischenzielen	45		
Routeneinstellungen	45		
Routenkorridor	59		
Routenliste	45, 58		
Routenoptionen	45		
Rücklauf	17		
S			
SCAN			
Senderanspielfunktion im Radiobetrieb	12		
Titelsuchlauf CD-Betrieb	17		
Titelsuchlauf MP3-Betrieb	19		
Senderliste	12		
SETUP			
MP3: ID3 anzeigen	19		

SETUP-Taste			
Navigation	51		
Simulationsfahrt starten	51		
Sonderziele	47		
SPEICHER	48		
Speicherliste	14		
Sperrung aufheben	58		
Sprachhinweise			
Ein-/ Ausschalten	51		
Sprachmeldungen	56		
Sprung zu Musikstücken	29		
Standort manuell eingeben	52		
Standort speichern	50		
Stationstasten	14		
Staufunktion	58		
Streckenabschnitte sperren	58		
Stummschalten	4		
Symboldarstellung			
optische Fahrempfehlung	56		
T			
Telefonlautstärke	10		
Titelsuchlauf CD			
SCAN	17		
Titelsuchlauf MP3			
SCAN	19		
TMC			
Traffic-Message-Channel	54		
TMC und dynamische Zielführung	54		
Top Sonderziele	49		
Top-Ziel			
auswählen	41		
Tour			
eingeben	43		
laden	50		
löschen	50		
speichern	50		
Touren löschen	51		
Tourenplan	43		
Menü aufrufen	43		
Menü beenden	41		
Zielführung	53		
TP (Traffic Program)			
Verkehrsdurchsage	15		
TRAFFIC	58		
TRAFFIC-Taste			
ROUTENOPT.	45		
Sperrung aufheben	58		
Sperrung eingeben	58		
Verkehrsmeldungen anzeigen	55		
U			
UKW	12		
Umgebungstemperatur	24		
USB-Anschluss*	30		
V			
Verkehrsdurchsage	10, 15		
Lautstärke ändern	15		
Verkehrsmeldungen			
anzeigen	55		
Verkehrsstörungen			
dynamischen Zielführung	55		
Vorlauf	17		
W			
Wiedergabe			
einer Wiedergabeliste	28		
Musikdatei	27		
Wiedergabeliste	28		
Z			
Zeitanzeige	51		
Ziel			
laden	49		
speichern	49		
Zieleingabe			
Positionsziel	46		
Reiseziel	40		
Sonderziele	47		
Tourenplan	43		
Zielführung	53		
beginnen/ beenden	53		
ohne Navigations-CD	59		

Zielspeicher	48
bearbeiten	49
Zufällige	
Wiedergabe	29
Zufällige Wiedergabe	29
Zufallswiedergabe MIX	
CD	17
MP3	19
Zulassungen	
Memory-Sticks	33
MP3-Player	32
Radiogeräte	33
Zurück	4

Alemán, Francés, Italiano, Holandés 5P0012006AH (02.06) (GT9)



SEAT
auto emoción